

Wien, 1. Oktober

Beirathssitzung am 1. Oct.  
vorsitzender KK Bezirks-  
hauptmann Dr. von  
Fischer.

Das Dankschreiben des  
Leipziger Lehrer-Gesangs-  
vereines für die Mittheilung  
des Jahresberichts über den  
ihm ergangenen Einla-  
dung zum festlichen  
Empfang im Rathhause  
sowie die Einladung  
dieser Beirathssitzung  
am 2. Oct., von ihm im  
großen Musik-Koncerts-  
saal veranstalteten gro-  
ßen concert wird zur  
Kenntnis genommen.

Nach dem vom oboma-  
ligen Gemeinderath ge-  
richteten Vorschlag  
für die laufende Jahr-  
1895 ist das durch die  
Einnahmen nicht bedeckte  
Bedürfnis von 3,910,900,  
insofern die Cassen der  
Stadt hierfür nicht aus-  
reichen, durch Verkauf  
von Werthpapieren in  
einer Höhe bis zur Höhe  
von 1,188,590 fl. zu bedecken.

Mit Rücksicht auf die  
regelmäßigen Monats-  
Einzüge am 1. October  
in den Monaten September  
und October, diese all-  
jährlich einholende Ein-  
kehrung hängt mit  
den fälligen Terminen  
der Wohlthätigkeits-Zinse zu-  
sammen, — wäre dem

der Augenblick gekommen,  
mit dem ein Häuf-  
get vorgezeichneten Verkauf  
von Werthpapieren vor-  
zugehen. In Gewärtigung  
des für den Monat No-  
vember in Aussicht ge-  
nommenen erhöhten Ein-  
zuges jedoch wird  
nach Anhörung des  
Beirathes vorläufig  
von einem solchen Verkauf  
keine Rede genommen  
und der Augenblick  
auf die Ergänzung der  
Cassenbestände erfor-  
derlichen Betrag einzuweisen  
beizugehen, im Conto-  
corrente Verkehr befind-  
lichen Anlehngeldern  
entnommen, was sich  
insofern als vortheil-  
haft darstellt, als die-  
se Anlehngelder  
eindringende Verzinsung haben,  
als die zur Verzinsung be-  
stimmten Marktpapiere.

Zum Ober-Inspector der  
städtischen Leinwandmanufaktur  
(auch Remyklatur) wird der  
bis herige Titular-Ober-Inspector  
Milibald Gölz ernannt.

Der Verwaltungsrath für  
das von der Pensions-  
anstalt, der Erziehungs-  
anstalt, dem Wiener Musik-  
verein der Musik-Mädler-  
anstalt ungarische Gebiet wird  
ernannt und die Leinwand-  
manufaktur des Handels vorläufig  
bleibt auf einer Zeit n. z. davon  
bestimmt, daß am 3. März  
beim Verkauf der Ueberreste

bleibt. Der Kammer ruft in der Hauke zwischen der Landstadt Jungbunzlau und der Maria-Maidlingstadt am Ende von 28.45 Metern.

Zur Ausführung von 8 Werkschichten auf dem Döblingen Friedhof n. z. B. auf der Röhrlstraße und 2 auf der isonaltischen Abfuhrung wird ein Betrag von 2.400 fl bewilligt.

Das Regimentsbezirk für das Gebiet zwischen Gnebelstraße, Kridenstraße, Sonnenhof und Längenstraße im Bezirk Landstraße wird genehmigt.

Die Schuldlosstellung für den bei der eingetragenen Grundstück im inneren Stadt, Röhrlstraße 21 und 23.

Zur Kauf der zehrenden Grund im Einheits von ungefähr 500 Quadratmetern wird mit 300 fl zur Grundsteuer unter bestimmt.

Charakteristisches des vorliegenden Auftrags im Einklang mit der Sanierung für das Jahr 1848 (siehe "Bericht über die Ausführung dieses Auftrags" im Anhang der Magistrate) soll die Ausführung der Arbeiten im Jahr 1848 im März und April stattfinden. Die Ausführung der Arbeiten soll im März und April stattfinden. Die Ausführung der Arbeiten soll im März und April stattfinden. Die Ausführung der Arbeiten soll im März und April stattfinden.

Eröffnung dieser Regiments mit den Zubehörenden in der Ausführung zu haben.

Die Projekte betreffen die Verbesserung der Speisekammer in der Hofburg, bezogen auf die Regimentsverwaltung des Kommandanten in Döbling werden genehmigt.

Die Projekte für die Kommandanten in der Offizierskammer (Abteilung), Regimentskammer (Küchen) und Wollkammer (Döbling) werden genehmigt.

(Zugabe.) Herr Rudolf Lattner, sein Widrigkeit in Prag, genehmigt unzulässig für die Einleitung der Betrag von 50 fl für die Roman Wien.

(Ein alle erhaltene Zeiger) vor einigen Tagen ist in Stear eine malige Wiener Legation der Kaiserliche Ritter von Lattner im Alter von 77 Jahren gestorben, der verstorbenen hatte die ganze schwarze Zeit 1848 in Wien an gebracht. Er wurde 1860 zum Reichsrath - einer Landtagsabgeordneten gewählt.

Wohl Mandat er im liberalen Sinne amüßte. Im Laufe der letzten Jahre hatte er sich von jeder politischen Tätigkeit gänzlich gezogen. von Lattner war damals KK Hofrat, Ritter des Ordens der eisernen Krone, etc.

(Leber-Steinbildung)  
 Bei der ersten Operation. Die Leber  
 wurde im September l. J. ausge-  
 schnitten. Die Leber wog 3 3/4 % von 20.126  
 Pfund 9 2/3 3.532 fl 13 Kr, die 3/4  
 % von 3.837 Pfund  
 1.115.948 fl 34 Kr, die 3% von  
 343 Pfund 8 2/3 3.025 fl 15 Kr;  
 zusammen von 24.306 Pfund  
 2.962.505 fl 61 Kr. Die Leber  
 wurde die 3 3/4 % von 13.938  
 Pfund 1/3 306.174 fl 17 Kr, die  
 3 1/4 % von 5.528 Pfund  
 1.263.285 fl 91 Kr die 3%  
 von 925 Pfund 1.081.566 fl  
 82 Kr; zusammen von 20.397  
 Pfund 3.651.026 fl 90 Kr.  
 Der Hund des Untersuchers = vier,  
 Lebergewicht betrug mit 30. Tagen,  
 bei 3 3/4 % 128.673.759 fl  
 14 Kr, die 3 1/4 % 47.097.404 fl  
 45 Kr, die 3% 21.882.852 fl 48 Kr,  
 zusammen 197.654.016 fl 07 Kr.

Bei der Operation = Leberstein  
 wurde im  
 dem abgelaufenen Monate  
 338.513 fl zugezählt und im  
 Betrag von 360.807 fl 59 Kr  
 zurückgezahlt. Am Schlusse des  
 Monats betragen die summierten  
 auf zurückgezahlten Darlehen  
 104.248.116 fl 71 Kr. Bei der  
 Operation = im Hospitale = 100 fl  
 Betrag der ersten Operation. Die  
 Kaffe wurde im September

von Waffeln abkompliert 4.322.035 fl  
 10 Kr, nichtkompliert 5.604.911 fl 24 Kr.  
 Bei der Pfandbriefausgabe wurde  
 der Sympson = Darlehen im  
 Betrag von 2.341 fl 82 Kr zurück-  
 gezahlt. Am Schlusse des Monats  
 September betragen die summierten  
 auf zurückgezahlten Darlehen  
 74.642 fl 49 Kr, der Tilgungs-  
 und Einlösungsfonds 48.557 fl  
 51 Kr, die Pfandbriefe im Um-  
 laufe 30 jährig 62.600 fl, im  
 Umlauf 32 jährig 60.600 fl.

der Kreditverein der ersten  
 Operation. Die Kaffe wurde am 30.  
 September 55 1/2 % Tilgung  
 mit einem benutzbaren Kredit  
 von 7.846.000 fl und einem  
 Einlösungsfonds von 413.978 fl.  
 Abkompliert wurde im abgelaufenen  
 dem Monate 2.124 Tink Kredit.  
 Tilgung = Anzahl von 818.000 fl  
 (Zinsfuß 5 1/4 % und 5 1/2 %) und  
 falls für den benutzten Kredit  
 Ende des Monats auf 2.640.000 fl.

(Reklamationen)

Von Donnerstag, den  
 2. October an wird die  
 Pfandbriefe von dem  
 Reklamation wieder wie  
 gewöhnlich stattfinden.

(Beauftragung)

Da  
 Handelsreiseführer  
 hat der Beauftragte  
 Gesellschaft von  
 Kraus & Cie die  
 der Baucausen für  
 die Herstellung einer  
 neuen Bahnhofanlage  
 in Richtung der Linie  
 Richtung - Nödling  
 erteilt.

(Bezirksamt)

Der  
 Magistratssecretär  
 Ferdinand Bogner,  
 der bis jetzt dem mag.  
 Bezirksamt L. u. M.  
 beige war, wurde  
 vom k. k. Bezirksamt  
 nach dem Freibeis  
 dem Leiter des mag.  
 Bezirksamtes  
 gesund ernannt.



(Festung im Ruffen.) Am  
 12ten Mittags fanden sich zu  
 die Mitglieder des Leipziger  
 Lesegesellschafts, sowie ein  
 Anzahl geladener Gäste, einer  
 Einladung der Gemeinde Thier  
 Folgend, im neuen Ruffen.  
 Ein, von Bezirksgerichtam  
 Dr. v. Feiler's unterstüzt  
 von Präsidialrathe Hoff  
 die Gäste anwesend. Die Ge-  
 sellschaft, ungefähr 500 Perso-  
 nen bestehende, grüßte die  
 höchsten Beamten  
 und begab sich dann in den  
 großen Magistratsitzung-  
 saal, wo der Bezirksgericht,  
 mehrere die Leihenden  
 hauptsächlich Ritter v. Geyersfeldt  
 mehrere zu der Festung,  
 unter andern, das von R.  
 Privatier Joylauer  
 brachte. Herrlich eine  
 geworden. Neben den  
 Ehrenpenden, benach-  
 tigt, mehrere Mitglieder  
 des Leihens, sowie  
 Magistrats-Direktor Wann,  
 Stadtdirektor Wagner, Ober-  
 bürgermeister Mulder, Stadt-  
 rath Dr. Kemmerer,  
 Vorsitzende Commandanten  
Miller und ein  
 großer Anzahl von We-  
 genschaftlichen und anderen  
 Gästen. Die festliche  
 Gäste verkosten im groß-  
 lichen Saal mit den We-  
 nen und waren des  
 Lobes voll über den fest-  
 lichkeit, der ihnen für zu  
 Theil geworden.

Um 2 Uhr traten die Witt,  
 glückw. der Lützigen Lese-  
 Gesangsvereins im Gast-  
 haus zusammen und  
 sangen mit großer Freud,  
 eifrig den Nachruf  
 "Verehrtes Volk in Gompau,  
 eine kurze Leise, & sein  
 Kluge". Hiernach wurde  
 der Herr des Lied: "Nun  
 ist sie blühen die gelben  
 Zeit." Hiernach erfolgte  
 eine gütliche Rede,  
 unsere der heimliche  
 Gesellschaft.

---

Leinwand - Zeitung vom 3. Oktober.  
Neuzeitlicher Bezirksparlamentar.  
Dr. v. Scharfstein.

Es ist die Einrichtung eines  
Landes-Marktes - Denkmals  
vor dem Rathhause gegen  
über dem Späthaus der Ober-  
landes-Gesellschaft wird der  
wichtige Platz überlassen.  
Die Höhe für das Denkmal,  
welches der Meister Hofmeister,  
mit der Länge eines von  
Hofmeister gestiftet wurde, ist im  
Rathhause Professore Silberner.

Das Zielobjekt für  
den Bau einer Jugend-Halle  
im Ringstraße im Bezirk  
Leopoldstadt, Mittelschulstraße  
zwischen der Valerius- und  
Kronengasse - Ringstraße wird  
mit einem Kapitale von  
236.000 fl. genehmigt. Die  
Kalkulationskosten sind  
am 1. Mai 1897 festgesetzt.

Die Magistratsverwaltung  
betreffend den Spieltheater,  
aktiven im Bezirk. Hierin  
wurde genehmigt. Inwiefern  
in der hiesigen Spieltheater,  
aktiven sollen die im Zuge der  
Spieltheater genehmigt der  
Jacovitzstraße und Königs-  
bergasse gelegenen Spieltheater  
des Gemeindefonds sein, werden,  
dies sind eine Regulierung  
jenes Spieltheater, erwarten die  
Zulassung der Theater,  
Berg-, Spieltheater - Theater,  
Spieltheater, und Spieltheater  
festgesetzt werden. Hierin  
betreffend der Spieltheater,  
sind zum Spieltheater der  
Magistrat bewilligt, die nicht  
in der Spieltheater eingeleitet.

Die gegen die Stadt in der  
Gemeindeverwaltung aus dem hiesigen  
Stadtbezirk in der Bezirk  
innerhalb und Leopoldstadt  
eingetragenen Proteste, welche auf  
die Ausgabe basieren, dass immer  
früher für unklarerweise müssen  
den Personen der Stadtbezirk  
eingeleitet, unterwirft der  
Stadtbezirk von unklarer  
Lohn nicht geständig wichtig,  
nicht werden sein soll, werden  
abgewiesen, da der Protesten  
Kleinere Landesbelege an  
gestiftet waren und sind  
in der unklarerweise Spieltheater  
nicht eingeleitet werden.  
Kleinere am 17. bezogen.  
21. Tagelohn von unklarer,  
von unklarer in der Gemeindefonds  
verwaltung, bezogen. Bezirksverwaltung  
Spieltheater werden mit  
als gültig anerkannt.

Den Gemeindefonds  
an der Pfarr St. Othmar  
unter den Spieltheater  
und jenen an der Pfarr  
St. Georg sind im Spiel,  
vertheilt von je 50 fl. bewilligt.  
Lohn.

Zum Jugendklub bei der  
hiesigen Bezirksverwaltung,  
Klasse (9. Klasse) wird  
der K. K. Gemeindefonds  
Jugendklub bewilligt.

Die für den Spieltheater  
Magistrat (S. 2. 2. 2.)  
in dem Spieltheater  
rate der Kaiserin-Universität  
Universität, bezogen  
Spieltheater Spieltheater  
1185 Spieltheater und Spieltheater  
ein Spieltheater Spieltheater  
von und 4 Spieltheater  
in beiden Spieltheater, Spieltheater  
Spieltheater und Spieltheater  
750 Spieltheater Spieltheater  
mit je 1000 Spieltheater  
Spieltheater Spieltheater.

(Raimund-Theater) Der Leiter der nö. Statthalteri-Präsidial-Verwaltung erhielt der Direktion des Raimund-Theaters die Bewilligung, in dem genannten Theater bis zum Schluss der Spielzeit 1895/96 an Samstagen je eine für die Studienteilnehmer bestimmte Nachmittagsvorstellung vorzustellen zu dürfen.

(Mandatwiederlegung) Der Bezirksausschuss des Bezirkes St. Margarethen Josef Geria hat sein Mandat zurückgelegt. Der- selbe gehörte dem 7. Wahlkörper an und war von der liberalen Partei in den Ausschuss ausgesandt worden.

(Bezirksausschuss-Sitzung) Dienstag den 8. d. M. 4 Uhr Nachmittags findet eine Bezirksausschusssitzung des Bez. Hietzing statt, in welcher auch die Wahl eines Ersatzmannes in den Bezirksrat und zweier Armenräthe vorgenommen werden wird.

Auf demselben Tage zurgleichen findet der Bezirks-Ausschuss des Bezirkes Rudolphsteden eine Sitzung ab, in der auch zwei Armenräthe ernannt werden.

(Sammlung) Der Bezirkshauptmann Dr. J. Fuchs hat dem Armen-Inspektore des Bezirkes Mariaberg die Bewilligung erteilt, eine Sammlung zur Anschaffung von Besenbrot für arme und von Arbeitslosen, Schülern etc. für Weiber und Kinder zu veranstalten zu dürfen.

(Mariaberg Ambulatorium) Die nö. Statthalteri-Präsidial-Verwaltung der Direktion des Mariaberg Ambulatoriums in Wien, folgend die erfolgte Bestellung des Med. Dr. Carl Klein zum Vorstande der neuerrichteten Zweig-Abtheilung für lungenkrankheiten an obgenanntem Institut genehmigend zur Kenntniskommen.

(Sitzung) Die nö. Statthalteri-Präsidial-Verwaltung hat die Hofkriegs-Nachricht über die vom Ritter von Tschirke im Armen-Inspektore des Bezirkes Rudolphsteden (Wiedau) gefertigten köstlich genehmigt.

(Sanitäres) Für das Jahr 1896 sind folgende Quantitäten mittel für den hiesigen Bedarf in Wien bestellt: 5000 Kilo rohe flüssige Carbonäure, 1000 Kilo reine krystallisierte Carbonäure, 1000 Kilo Eisenpulver, 1000 Kilo Natriumchlorid und 1000 Kilo reines Lyophil.





2.

Aufstößlich bewusste der Lönische auf  
 des schlingten mit wach wach wach  
 zweipündigen Wocher, gelang ab,  
 demselben zu einem Gesandten zu  
 bewegen. Colapin gab an dass er schon  
 seit 3 Wochen mit der Absicht umzugehen,  
 zu sei, sich dieser Gegenstände desfalls  
 zu bemächtigen, ihm demselben müßte  
 beizulegen zu können, er habe nicht  
 nach Bedrückung seiner Person  
 die Absicht gehabt, demselben auf wieder  
 an ihrem freies Ort zurückzuführen,  
 sie aber nur der Entführung seiner Willen  
 durch die Anwesenheit der Wocher beizulegen  
 werden. In seiner Absicht habe er nicht  
 die Gegenstände neben einer

3.

Sank im Rauffenbrennen  
 in der Absicht weiterzugehen,  
 43 in der eigentl. Familien,  
 dem gegnerischen und dem  
 des der Polizei ist nicht  
 gegnerisch abzugeben  
 konnte nicht. Nachher der  
 Selbsthand getrieben  
 war, nicht der Sache ist  
 so sehr wach wach dem pol.  
 zu kommen konnte für  
 das gebraucht werden in  
 Wocher und Wocher die in  
 Wocher oder Wocher die in  
 entfallen sollte. Als man  
 der Sache wach wach  
 wird, überlassen in die  
 Anwesenheit der Wocher  
 Wocher sind in dem  
 Colapin's abgeben  
 Gegenstände, gebildet  
 im Laufe der Wocher,  
 wach wach abgeben  
 zu, die Wocher wach wach  
 in gegenstände in  
 Wocher's wach wach  
 wach wach. Am 12  
 Wocher wach wach in  
 wach wach Commission  
 wach wach mit dem  
 Polizei Commission wach wach  
 dem Wocher's Wocher  
 in dem Polizei wach wach  
 Gütern von Wocher in  
 Wocher's Wocher

und deshalb die Freiheit  
kann nicht aufgehoben werden.  
Trotzdem wird die  
Lese Befragung über  
den Verbleib der Gegen  
stände nicht den Büchern  
von der Befragung für,  
etwa in Raffard'schen  
Begrüßungen zu setzen  
Kontext der Raffard  
Gewaltung würde auf  
in der Haupt der Raffard  
sich Befragung der Zeit  
samt einem Text,  
die jedoch kein Papiel-  
buch angeben darf.

dem die Veranlassung des Mordes ist  
Sprecher des Verbrechens, welches nach  
den Aussagen der Mörder, die  
einer der den Gegenstand  
mächtig der Ring, der mich hinter,  
s. Willen der der Veranlassung  
Sprecher des Mordes ist der  
von dem Veranlasser des Mordes  
s. durch die Mörder der  
nicht mehr, sein in den  
insgesamt in Veranlassung  
nicht, nach der  
Mithras von einem jungen  
Mörder der Veranlasser des Mordes  
verpflichtet werden ist.  
Die Veranlasser des Mordes sind  
nach folgenden Mord Veranlasser  
nicht festgestellt.

Diebstahl im Städt. Münzamt.

Im Städt. Münzamt befaßt die  
 Einlieferung, daß häufig von dem  
 Münzamt immer eine Revision der  
 vorfindlichen Objekte vorgenommen  
 wird. Bei der gestern (Donnerstag)  
 Nachmittag vorgenommenen Revue  
 enthalten der Münzamtstimmer Tanner  
 bei dem Abgang von drei Marksgewogen  
 sind dem Grillyangerzimmer  
 v. g. einer goldenen Cylinderscheibe, einer  
 goldenen Ringelringel mit demmalge,  
 spitteme Platin (die drei Gegen-  
 stande) und einer kleinen Goldscheibe  
 mit dem Ministerialstempeln des Landes,  
 jetzt sind Münzamt, der immer  
 mangelhaft von dieser Untersuchung der  
 Münzamtstimmer de Glosy die Mitteilung  
 welcher im Vorzimmer mit dem Präsidial-  
 rath Poll und dem Magistratspräsidenten  
Rosner und dem Capitul de Schalk  
 in bezug auf die Befehle und Anordnungen  
 welche infolge von dieser Untersuchung  
 schon nach wenigen Stunden der Früher  
 in der Person des 13-jährigen Paul  
Cölestin erbracht wurde. Derselbe ist  
 der Sohn eines Handwerksmeisters bei dem  
 Arkan der sich gestern unmittelbar  
 nach Eröffnung des Münzamts in dem  
 Grillyanger Zimmer begabten facta sind  
 in der dritten Abteilung derselben, während  
 der mit der Aufsicht des Grillyanger Zimmers  
 betrauten Wächter, in einer anderen Abtheilung  
 beim des "Zimmers" Handwerker sich, den  
 Diebstahl der Gegenstände, die in einer der  
 oberen Wohneinheiten aufbewahrt waren, vor-  
 nahm. Bei der Handwerker ergab sich, daß derselbe  
 Stoff derselben in der That gestohlen wurde mit  
 der Diebstahl in der That beauftragt  
 war, daß der Früher mit einem Stimmer  
Schreiber, die Gegenstände von ihrem  
 Platz in der facta des Handwerksmeisters gestohlen  
 und durch eine langjährige Handwerker des  
Handwerksmeisters und ihrem Handwerker  
 gestohlen facta.

Communal = Correspondenz  
Stiefenhofer.

Journalsgaber in. Redakteur Rudolf  
Stiefenhofer VIII. Jahrgang Nr. 33  
5. Jahrg. Nr. 227. Druck von R. Stiefenhofer  
Wien, Samstag 5. Oktober 1895

Hofrath Eener über das Gewerbe  
recht In der am Donnerstag  
abgehaltenen Konferenz des  
Lokalrates des k. k. Techno-  
logischen Gewerbemuseums wurde  
der Vorsitzende Hofrath Dr. Eener  
zu Mitteilung, das mit Beginn  
dieses Schuljahres als neue  
Kulturrichtungsgegenstand die se-  
kretarische Gewerbegesetz-Kunde  
von dem Gewerberechts-Schri-  
ftsteller Magistratsconscripthen Dr.  
Heilinger an der Aufsicht vorge-  
tragen wird. Eener äußerte aus,  
das damit am k. k. Technologi-  
schen Gewerbemuseum einzufüh-  
rung geschaffen werde, welche  
in ihrer Art im Inlande ein-  
zig dasteht, indem an keiner  
öffentlichen Aufsicht mit ein-  
mal an den Universitäten  
die sekretarische Gewerbegesetz-  
kunde als selbständige Gegen-  
stand gelehrt wird. Kofenklüh  
werden, sagt Hofrath Eener, auch  
toll an den Universitäten eigene  
Lehrstellen für Gewerbe-recht ge-  
schaffen werden.

(Hilfsung.) Der Anlaß der  
dem Herrn Linyar Josef von  
-mannen sind 25.000 fl. in  
4 2 procentiger Notenanleihe  
zur Gründung einer Privat-  
-stiftung. Es sollen  
aus dem Jahresertrag jährlich  
2 Personen befristet im  
-mann Linyar Maria oder ein  
-der wohnen, dem Herrn  
Linyar bewilligt wird,  
den. Das Nachlassenschaft  
soll dem jährlichen Linyar,  
-mannen sein.

619

(Gewerbetages) Die k. k. Stadt  
-kammer hat mit Beschluß vom  
29. Sept. 1895 L. 859/2 die  
-magistratischen Bezirks-  
ämter als Gewerbebehörden  
den ersten Instanz ange-  
-sen, dahin zu wirken, das  
ihnen die Anzeigen über  
die Errichtung einer Be-  
-legierung von festen Betriebs-  
-stätten, insbesondere auch  
von Zweig Niederlassun-  
-gen und über den Fort-  
-betrieb von Gewerben  
durch andere Personen  
jederzeit sofort zu kom-  
-men. Die Gewerbeämter  
-den werden demnach be-  
-auftragung von An-  
-tragungen in ihrem ei-  
-genen Interesse darauf  
-aufmerksam gemacht,  
-das jede Teilerlegung eines  
-Gewerbes <sup>betriebs</sup>  
-von einem Standort an  
-einen anderen, sowie  
-die Errichtung einer  
-Filiale und die Über-  
-nahme des Geschäftes eines  
-anderen auf eigene Rech-  
-nung sofort dem Bezirks-  
-amt, in dessen Amts-  
-gebiet der bezügliche Betrieb  
-stattfindet, <sup>anzuzeigen</sup>  
-ist, und das insbesondere  
-auch beim Übergange eines  
-Gewerbes établissements durch  
-Todesfall in der Regel eine  
-Neuanmeldung des Ge-  
-werbes, bezgl. Conclusions er-  
-wirkung erforderlich ist und  
-selbst klar sein, wenn der Fort-  
-betrieb durch die Witwe oder  
-auf Rechnung der mj. Eben  
-stättfindet, eine Anzeige an  
-das Bezirksamt anzuzeigen ist.

(Der Durchbruch des Tunnels.) Das bedeutendste und Zweckvollste sind interessante Objekt der Dorokalinie der Wiener Kartbahn der große Türenschanz Tunnel hat einen wärligen Abbruch seiner Vollendung erreicht da vor wenigen Tagen der Durchbruch des Lohlfalles erfolgt ist. Die Kammer wird von zwei Tunnels der / 9. große of kleine Türenschanz Tunnel angelegt und die vom Westabzug abweigende und die Lohlfalle am Westabzug den Vorsteher Wien passierende Strecke der Vorsteherlinie durch den inneren Namen Türenschanz bekannter Höhenzug in das tief eingegriffene Thal des Rosenbaches hinein zu führen. Beide Tunnels haben ein Gefälle von 16 auf 1000 Meter; der kleinere 250 Meter lang, besitzt eine gerade Trace, während der größere 700 Meter lange große Tunnel gegen die Ende zu in einer scharfen Krümmung angelegt ist. Der Bau des großen Tunnels ist infolge der geologischen Verhältnisse außerordentlich schwierigkeiten. Bei einem Theile des selben (ca 140 m) gelangte man eine ganz neue Lösung in der Methode der Gründung ähnlicher Methode der Anwendung. Ein ganz am Eisencompromissbau = Gerüste, an seinem ganzem Umfang mit Rollen versehen, die das Vorwärtsschieben des Türenschanz fortgeschritten der Türenschanz entsprechend, und die Rollen, würde eingegriffen. 26 hydraulische Pressen mit Handbetrieb, jede zu 15 Tonnen Hubkraft, die durch die Arbeit der Arbeiter, welche unter der Aufsicht eines eisenen Arbeit-

des erfolgte. Trotz zahlreicher Wässer und Sand einander, welche die Arbeit zu einer sehr gefährlichen machten und sie sehr erschweren ist bereits ein Drittel des Tunnels

ausgemauert, und die Hoffung ist eine begründete, dass man, nachdem das Schwerkraft sich überwand, das große Bauwerk bald seinem Ende wird eingegriffen werden können.

(Der köstliche Fleischmarkt in der Großmarkthalle.) Laut gegen einen in der Vorparade der Offener, besucht der Fleischmarkt am 28. Taglang 2.7. gefüllten Anwesen, dass am köstlichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle gefüllten, gefüllten Fleisch zum Vorverkauf gelangt, mit 500000 Käufe gelangt, mit 5000000 Käufe gelangt, dass die Fleischmarkt der Fleischmarkt am Vorverkauf ist, dass das auf diesem Markt gelangende Fleisch seitens der städtischen Verwaltung gekauft und verkauft wird und das Fleisch vorgerichtet zum Verkauf nicht verkauft wird und immer zünftig der Marktung zu, gefüllt wird.

Das die Weise in dieser Parade gemacht den Bemerkungen steht, dass das eine Detailverhältnisse gelangende Fleisch seit einem großen Teil der Fleischmarkt vorgerichtet (wenn) Fleisch ist absolut unverwundbar ist, so kann man nicht in einem gestellt werden, dass auf diesem Markt in der Qualität nicht derartig, jedoch vollständig genutzbares Fleisch zum Verkauf angeboten wird wegen der außerordentlich billigen Preis von der mehreren Bevölkerung gerne gekauft wird. es muss aber auch ausdrücklich darauf



hingewiesen werden, daß  
nach ähnlicher Einrichtung  
des Fleischmarktes in der  
Großmarkthalle von Wien  
fleischhändler in ausge-  
dehntem Maße als persönliche  
Einkaufsjahle benützt sind,  
woraus wohl mit Recht ge-  
folgert werden kann, daß auf  
diesem Markte auch fleisch-  
verarbeiter und fleischhändler  
Einkaufsjahle benützen ist.

Landtagssitzung in der inneren  
Stadt. Die Landtagssitzung für innere  
Landtagsabgeordnete der inneren  
Stadt Wien, welche am 14. Okt. stattfand,  
hat, wie in voriger Darstellung angegeben  
worden. Nachdem dieser Commissionen  
sind: Section I (Kriegsplan A - E) in  
Section II (F - H) alter Rathhaus,  
Section III (I - L) alter Kammersaal,  
abends am 14. Okt. die 9 Section  
IV (M - R) in Section V (S) für  
Kriegsplan am 14. Okt. die 10,  
Section VI (T - Z) für. Nachher  
Kriegsplan I. Nachmittags 20.  
Die Sitzung beginnt um  
8 Uhr Morgens in dem 4 Uhr  
Kammersaal, geschlossen, worauf  
sodann mit dem Kammersaal  
begonnen wird. Das Gesammtzahl,  
hat nicht in der ersten Section  
bestimmt worden. Die Zahl,  
soll notwendig abzuwarten geblieben  
bleibt nicht am 16., die Sitzung  
in dem auf diese vollständig bleiben  
sollen, die Sitzung am 18.  
Nachmittags beginnt.

Bei der Bauverwaltung am  
ersten Hof des Reichsanalogs.  
für die Einweisung der Arbeiter  
für die Einweisung für den Bau  
des Reichsanalogs in der  
Stadt von Wien hat die  
Kommision am Montag den  
14. Oktober Vormittags 10 Uhr in  
Kammersaal des Rathhauses (Kammersaal  
(Kammersaal) eine öffentliche  
öffentliche Verhandlung statt.  
Es sind erschienen: die 1. n.  
Bauverwaltung mit  
110.311 f. 93., die 2. n.  
Kammersaal mit 37.205 f. 74 n.  
die 3. n. mit 13.350 f.

Hiefentofen.

Verantwortlicher und Redakteur  
Herrn. Hofrath Dr. Josef Hiefentofen 32

5. Jahrg. Nr. 230 Druck v. R. Hofrath

Wien, Montag 7. October, 1895.

(Gauopferpflichtige.) Die  
Gauopferpflicht der Feldbau-  
und Feldbauern ist  
im die Einwilligung zur  
Anwendung der Kultur der  
Gauopferpflichtigen und  
des gesetzlichen Ein-  
schnittes eingeführt.

(Meldung der Landwirthe,  
offiziellen.) Dem Landwirthschafts-  
ministerium, welche beim Militär ge-  
dient haben oder eine Wohnungs-  
Karte besitzen, haben sich, von  
mir mitgeteilt haben, vom  
1. bis zum 24. Oktober an W.  
Freitag von 8 Uhr früh bis  
12 Uhr mittags für die innere  
Stadt, Landstadt und Umland,  
gemäß in der Volksliste,  
für die übrigen Bezirke bei  
den betreffenden unabhängigen  
Landwirthschaftsämtern zu mel-  
den. Einigen, welche ihre  
zeitige Meldung unter-  
lassen, wodurch mit Geld, wenn  
falls etwas Spätere Bestrafung.  
Die Meldung erfolgt unter  
Abwägung der Verhältnisse, deren  
Beifolger sind bei den  
unabhängigen Landwirthschafts-  
ämtern und an anderen  
Plätzen unabhängiger  
Einwanderung erfolgt ist.

(N.B. Von gefälliger Aufsicht dieser  
Notiz Herrn Hofrath Hiefentofen.)  
J. Secretär

(Überwachung der Schul-  
jugend) Der Landes Bezirks-  
schulrath hat eine Erklärung an  
die Polizei Direction erlassen,  
in der die Überwachung  
der Schuljugend auf offen-  
en Plätzen und Plätzen  
besprochen wird. In den  
selben werden als maßgebend  
für die Schuljugend erlassen  
in einem Bezirks besprech-  
ung besprochenen Belei-  
nungen des Landes auf-  
geleitet: Das Spiele im  
Geld auf öffentlichen Plätzen,  
des mäßige Verhalten gegen  
Leute und voll wichtigen Er-  
richtungen besonders in  
öffentlichen Plätzen, in der Nähe  
öffentlicher Gebäude oder an  
sonstigen Orten, Schulplätzen  
gegenüber „Kämpfer“, Reis-  
spiele an Orten, die einer  
Überwachung ohne möglich-  
erweise, Kaufmann Kinder etc.  
in den Plätzen erhalten werden,  
den in den Plätzen erhalten  
der Bezirks schulrath des Er-  
suchen gestellt zur Über-  
wachung der Schuljugend der  
Stadt der Schuljugend des  
erhalten zu verantworten. Die  
Polizei Direction hat in folge  
dieser Erklärung die Über-  
wachung der Schuljugend den  
Interessierten Sicherheits-  
vorkehrungen die erhalten  
Bestimmungen erhalten in  
Erinnerung zu bringen und  
dieser Erklärung anzuweisen,  
den Provisionen der Polizei-  
ämter, den Kinderspielen in  
den Plätzen erhalten, bei  
welchen die Kinder häufig  
auf den Plätzen erhalten, ein  
besonders angewendet zu  
werden.



(Bezirksausschüßsitzung):  
Mittwoch den 9. Oct. (c. j.) nach  
mittags 1/2 5 h findet im Sitzung-  
saal des Gemeindehauses W.  
Königsplatz 25 eine öffent-  
liche Sitzung des Bezirksaus-  
schusses Wieder statt.

(Keim Garnisonswechsel) Das  
1. Infanterie Regiment, welches  
jetzt garnison complet  
in impre Garnison eingeteilt  
ist, ergänzt sich aus Temesvár.  
Es wurde 1798 errichtet und  
hat folgende Führer: 1802  
feldzeugmeister Graf Saint-  
Julien, 1836 feldzeugmeister  
von Rückwardt, 1849 feldmar-  
schall Lieutenant Graf Stros-  
soldo, 1855 feldmarschall,  
Lieutenant Fechter von  
Lobel, 1859 Nicolaus Cesa-  
rewitsch, Großfürst Thronfolger  
von Rußland, 1885 Alexan-  
der Czesarewitsch, Großfürst-  
Thronfolger von Rußland /  
1881 Alexander III Kaiser  
von Rußland. - Das Regi-  
ment hat graugrüne Auf-  
schläge und gelbe Hüfte,  
und hat seit in den Kriegen  
beständig wiederholt in  
Krieg eingezogen.

(Chorwärterswahl)  
Der Regimentschef des Chor-  
wärters im Gemeindebezirk  
Wieder Josef Drifal hat  
diese Stelle wiedergelassen,  
wird aber als Kommandant auf  
Künftig mitgenommen.

(Chor vom Ruffen) Momyan  
(Dimsky) wird in Wien  
um 10 Uhr vormittags für  
den Sitzungen des Leiwalters  
stall.

Communal-Correspondenz

Stiefentofes

Verantwortlicher Redakteur  
Herrn Hofrath Dr. Josef Hübner Nr. 32  
5. Hofg. Wien  
Wien Dienstag 8. Oktober 1895

624

(Wieners Statistik von 1893)

Wieder ist das vom magistratischen  
Bureau zusammengestellte  
"Statistische Jahrbuch der Stadt Wien  
für das Jahr 1893" im Druck  
erschienen. Dasselbe umfasst  
in 21 Abtheilungen Land- und  
Völkerverhältnisse = Statistik, Statistik  
über das Gemeindegebiet, den  
Stand der Bevölkerung, über die  
Bewegung der Bevölkerung,  
über die ökonomischen Ver-  
hältnisse der Gemeinde, über die  
Kunst- und Regalien, Rechts-  
pflege und öffentliche Ver-  
waltung, confessionelle Angelegen-  
heiten, Bildungswesen, Ge-  
sundheitswesen, öffentliche  
und gewerbliche Angelegen-  
heiten, öffentlichen Verkehr,  
Arbeitsfrage, etc.

Die vorerwähnte Statistik  
ist in diesem Jahrbuch im Ver-  
bande der Todesfälle infolge  
von Verunreinigungen nach  
Art derselben und dem Ge-  
schlechte der Verstorbenen.  
Aufgaben im die Anwesen-  
heit der in Wien befindlichen  
Zivilämter größtenteils  
Gestanden haben, dass die  
statistische Dienstleistung  
nach dieser Richtung hin  
von Anfang an und das  
Kapitel derselben in dem  
vorliegenden Werk ein-  
geführt ist.

und beschränkt ist. Die  
Forschung und Entwicklung,  
Wien ist zum ersten Male  
nach dem einzelnen Gemeinde-  
bezirk dargestellt. Die

ersten Male beschränkt ist,  
sowohl für die  
Bevölkerungsentwicklung und  
Bevölkerungsverhältnisse. Über-  
haupt von der Bevölkerung  
und die von der Gemeinde,  
sowie die von der Gemeinde  
Leben der Gemeinde. Die  
Verhältnisse der Bevölkerung  
auf  
genügend. Reform,  
etc.

Die von dem Magistrats-  
rathe Dr. Podlaczak und  
dem Direktor Dr. Löwy  
mit viel Fleiß und  
großer Gewandtheit zu-  
sammengestellte Arbeit  
ist sehr wertvoll, dass  
das Jahrbuch nicht nur  
mit Fortschritt, sondern  
auch die statistische Arbeit,  
sondern das besteht ist,  
den Inhalt des Werkes  
durch die Zusammenfassung  
zusammen zu setzen und so  
den vorerwähnten Ziel,  
dass ein Bild der ge-  
samten öffentlichen L.,  
besonders der Stadt zu geben,  
möglich zu bringen.

Wir entnehmen dem  
Werk, nachfolgend Daten:  
Im Jahr 1893 sind 570  
M., 136 W., 824 zu bilden,  
75 Hochverurteilungen  
sind 2.489 Verurteilungen  
bewilligt und 2.088 Land-  
strafe empfangen. In  
dem Jahr 1893 betrug  
die Zahl der Verurteilten und  
in Verurteilung für 30.645,

Savvintar 270 im Land befind,  
lief.

Der Hand der Bevölkerung  
wird mit 1,428.006 Paup.,  
von ungarischen. (von ungar.  
13.076 gypsien, (Sapsaidin,  
von 412 dingsgypsien und  
wird ein freiwilligkeit  
Erklärung aus öffentlichen  
Rückfragen mitgegeben.  
die Zahl der Constaten betrug  
im Jahr 1893 1.123.

Oben sind 50.327  
Kinder; gestorben sind  
34.415 Individuen, davon  
18.089 männlich und  
16.426 weiblich Gypsien.  
Nur 2.124 sind  
männlich und 94 weiblich  
Paupen.

Der Gypsienverein der  
von Wien Gypsien,  
provinz betrug 1,699.210 Fakto-  
liter, die Länge der Wasser-  
Leitungssysteme sind  
460 Kilometer. Im Jahr 1893  
waren 13.403 Häuser mit  
der Gypsienleitung ver-  
sehen, 17.242 unbefestigt  
und dinsten. Der Wasser-  
bauwerk beziffert sich  
täglich mit Wasserleitung  
1,190.000 Faktoliter.

Der direkte Handel  
pannat Gypsien, welche von  
der Gypsien Wien ungar.  
den werden, sind 50,676.506  
fl vorgeschrieben worden.

Der Gypsienmarkt zu  
auf den Centralmarkt zu  
H. Metz ist mit 235.981 Stück  
Kinder ungarisch und wird  
als Preis für dieselben beziffert  
beim Verkauf nach Landge-  
winn von Prozentatzung 16-35 fl

mit Prozentatzung (34-51%)  
47-70 fl. Nach dem Verkauf  
sind sind 36 Kinder  
im à 54-56 fl, nach dem  
Stück (auf dem Stück) 43.679  
Stück à 17.5 bis 124 fl von  
Kauff. Das Kinderspiel  
wird in der Lärkerzig  
Abstand im 44-80 Kr,  
finden im 60 bis 100 Kr  
per kilo perum Gypsien  
verkaufen.

Die öffentliche Verwaltung  
aufsucht ein Gypsien  
von 8,291.871 Individuen  
mit dem Gypsien von  
581.071 fl 41 Kr und ungar.  
den 6.992 fl 11 Kr für Jahr.  
Lernverteilung.

(Zuricht von Cläunfieren)  
Da sie länger Zeit seit dem  
mit dem Gypsien von Wien  
Kauff, ist die w. Gypsien  
wird die Gypsien von Cläun  
Gypsien mit dem Gypsien  
Zurichtung Gypsien nach  
Verteilung sind gefest.

(Verkehr von Kitzieren) Die  
Genossenschaft der Wildpret-  
und Jagdhandeler für Wien  
und Umgebung, ist wegen der  
Gypsien wegen der Verteilung der  
Freiheit des Handels mit  
Kitzieren eingekommen. In  
der Gypsien sind bekanntlich in  
dieser Beziehung in Deutschland,  
England und Frankreich  
eine weit bessere  
Verteilung vorhanden als  
hier. Nur durch diese  
und Verhandlungen in Wien.

Einrichtung vom 8. Oct. 1895  
Vorstands: Dr. Seyditz, Präsident  
Dr. v. Frick.

Der Ausschuss hat sich über  
die Einsetzung eines Komitees für  
die Ausführung der Sanitäts-  
arbeiten im Zusammenhang  
mit der Sanierung geäußert.

Die Tätigkeit des Komitees  
ist schon jetzt in der Tat,  
überwiegend durch den 1. Oktober  
l. J. an den 1.10 auf 1895  
übertragen.

Am 23. September l. J.  
hat die 11. Versammlung  
vorgeordnet, dass die  
in der Gemeindeverwaltung  
in der Sanitätsverwaltung  
eingesetzten Beamten  
eine Besoldung von 1800  
Mark jährlich zu bewilligen  
ist.

Die Besoldung der Beamten  
ist von 1. Oktober l. J. an  
auf 1800 Mark jährlich  
erhöht worden. Die  
Voraussetzung dafür ist,  
dass die Beamten  
eine Besoldung von 1800  
Mark jährlich erhalten  
sollen. Die Besoldung  
ist von 1. Oktober l. J.  
an auf 1800 Mark  
erhöht worden.

Die Besoldung der Beamten  
ist von 1. Oktober l. J. an  
auf 1800 Mark jährlich  
erhöht worden. Die  
Voraussetzung dafür ist,  
dass die Beamten  
eine Besoldung von 1800  
Mark jährlich erhalten  
sollen. Die Besoldung  
ist von 1. Oktober l. J.  
an auf 1800 Mark  
erhöht worden.

vorgeschrieben und zu lösen, jedoch  
den Fall der Sanierung, sowie  
die Sanierung und den Fortschritt  
und einen Fortschritt befolgt  
zu werden, wird der Aufsatz  
des 8. J. 1907. Die Kreisgrenze,  
besonders im Zusammenhang mit  
der Sanierung von 1899 an  
den Sanierung von 7000 Mark  
aufgeführt.

Die Projekte für Sanierung der  
950 km Wasserleitungen, die  
früher in der Provinz - Kreis,  
hauptsächlich im Zusammenhang mit  
der Sanierung von 1899 an  
den Sanierung von 7000 Mark  
aufgeführt. Die Projekte für  
Sanierung der Wasserleitungen  
sind in der Provinz - Kreis,  
hauptsächlich im Zusammenhang mit  
der Sanierung von 1899 an  
den Sanierung von 7000 Mark  
aufgeführt. Die Projekte für  
Sanierung der Wasserleitungen  
sind in der Provinz - Kreis,  
hauptsächlich im Zusammenhang mit  
der Sanierung von 1899 an  
den Sanierung von 7000 Mark  
aufgeführt.

Die freiwilligen Sanierungen  
können von Markt, Markt,  
Sanierungen und Sanierungen  
ausgeführt werden. Die Sanierungen  
sind von 1899 an auf 1800  
Mark jährlich erhöht worden.  
Die Sanierungen sind von 1899  
an auf 1800 Mark jährlich  
erhöht worden. Die Sanierungen  
sind von 1899 an auf 1800  
Mark jährlich erhöht worden.  
Die Sanierungen sind von 1899  
an auf 1800 Mark jährlich  
erhöht worden.

Mit Rücksicht nicht nur,  
sondern Weiterung d. Verfall;  
wie in vorstehendem Hinsten  
wird bis mit 891.230fr. veranschlagt  
Endergebnis für Präsumptionssteuer  
für 1895 im Betrage von  
225.000fr. d. d. d.

Der Conto über die d. d. d. d.  
wird nach für 1895 wird mit  
Rücksicht auf die eingetragene  
Ergebnis der Abgabenveränderung  
im 50. d. d. d. d.

als Detailprojekt für die d. d. d. d.  
sowie mit der d. d. d. d. d. d.  
Erweiterung d. d. d. d. d. d.  
ein Zusammenfassung d. d. d. d.  
Problematik für die d. d. d. d.  
wird mit einem d. d. d. d. d.  
davon von 48000fr. d. d. d. d.  
nicht in d. d. d. d. d. d. d.  
ausgeführt für die d. d. d. d. d.  
falls der d. d. d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Aussicht genommen werden d. d. d.  
den in d. d. d. d. d. d. d. d.  
steht voran.

Das Projekt für die d. d. d. d.  
gewinn. der d. d. d. d. d. d. d.  
Causale in der d. d. d. d. d. d.  
Ergebnis d. d. d. d. d. d. d.  
197-201 wird mit einem  
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
gewinnhaft.

Der d. d. d. d. d. d. d. d.  
Worms d. d. d. d. d. d. d.  
1000fr. d. d. d. d. d. d. d.

Zur d. d. d. d. d. d. d. d.  
sowie d. d. d. d. d. d. d. d.  
fast über d. d. d. d. d. d. d.  
Erweiterung d. d. d. d. d. d. d.  
Gewinn d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
im 5000fr. zu übernehmen.

Abrechnung d. d. d. d. d. d.  
Samstag den 21. d. d. d. d. d. d.  
Tag 10 Uhr wird bei der d. d. d.  
jeder d. d. d. d. d. d. d. d.  
erfüllbar für die d. d. d. d.  
sowie d. d. d. d. d. d. d. d.  
in Folge d. d. d. d. d. d. d.  
auf der d. d. d. d. d. d. d.  
Vorlesungen d. d. d. d. d. d.  
Constitution, d. d. d. d. d. d.  
auf d. d. d. d. d. d. d. d.  
Polizei d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
den d. d. d. d. d. d. d. d.  
Legation d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
von d. d. d. d. d. d. d. d.  
von d. d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d.

(Bericht d. d. d. d. d. d.) In die d. d. d.  
Mittel der d. d. d. d. d. d. d.  
Bericht d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d.

(Bericht d. d. d. d. d. d.) d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

(Bericht d. d. d. d. d. d.) Das d. d. d. d.  
Ministerium hat das Projekt der  
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Gesellschaft für die Herstellung einer  
Trinkwasser d. d. d. d. d. d.  
den d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
der Kaiser d. d. d. d. d. d.  
nehmen.

Communal - Correspondenz

Stiefenkofler

Lebenszyklus in Rubrikation R. Wipfens,  
Jahres III. Jahresschrift Nr. 32

5. Jahrgang. Druck v. R. Wipfens  
Wien Mittwoch 9. Oktober

628

(Gewährleistung in allgemeinen  
Bauverträgen) Ein allgemeines  
Bauvertragsgesetz in der Schweiz  
wird in einem der nächsten  
Ausgaben der in Basel  
erscheinenden Zeitschrift  
„Gewährleistung“ veröffentlicht  
ist in der nächsten Ausgabe  
„Gewährleistung“ in der Schweiz  
erschienen. Der Zweck dieses  
Gesetzes wird am 1. d. M.  
veröffentlicht werden.

(Kinderzuchtgesetz des Kantons  
Vaud) Die Kantonsregierung  
beschloss mit dem jüngsten  
Landtag eine Verordnung über  
die Verwaltung der öffentlichen  
Schulen, die „Projet de loi  
relative à l'enseignement  
primaire“ genannt wird.  
Diese Verordnung wird in der  
nächsten Ausgabe der „Revue  
vaudoise“ veröffentlicht werden.  
Die Kantonsregierung hat  
auch an die Regierung der  
Schweiz eine Anfrage gestellt.

(Lebenszyklus - Jubiläum) Ein  
Lebenszyklus wird in der  
nächsten Ausgabe der  
„Revue vaudoise“ veröffentlicht  
werden. Der Zweck dieses  
Gesetzes wird am 1. d. M.  
veröffentlicht werden.  
Die Kantonsregierung hat  
auch an die Regierung der  
Schweiz eine Anfrage gestellt.

(Gewährleistung des Kantons  
Vaud) Die Kantonsregierung  
beschloss mit dem jüngsten  
Landtag eine Verordnung über  
die Verwaltung der öffentlichen  
Schulen, die „Projet de loi  
relative à l'enseignement  
primaire“ genannt wird.  
Diese Verordnung wird in der  
nächsten Ausgabe der „Revue  
vaudoise“ veröffentlicht werden.  
Die Kantonsregierung hat  
auch an die Regierung der  
Schweiz eine Anfrage gestellt.

Communal-Correspondenz  
Stiefenhofer.

Jahresgaben und Redaktions-Rubrik  
Herausgeber VII. Jahrgang Nr. 32.

5. Jahrg. Nr. Druck von R. Hirscher  
Wien Donnerstag 10. Oktober 1895

(Aus dem Logische Neben)

Gelesen (Mittwoch) fand unter  
dem Vorsitz des Logischen Vorgesetzten  
Abendungen ein offentliches Si-  
tzung des Logischen Ausschusses  
Neben statt, in welcher der  
Logische Vorgesetzte Abendungen  
den Auftrag hatte, insbesondere  
beim Hiesigen Magistrat um  
die Fortsetzung eines der  
unseren Auforderungen auf,  
gegenüber hiesigen Volks-  
bundes im Logische Neben ein-  
zuführen und in der bezüg-  
lichen Sitzung auf die in  
dem bestehenden Volksbunde  
Mandatsausgabe 9 in persönlicher  
Sitzung und schriftlicher Brief-  
tätigkeit vorfinden. Über die  
Sitzung wurde einstimmig angenom-  
men. Logische Vorgesetzte Neben-  
gaben hatte unter der Au-  
sicht, bei der Commission um  
Beschaffung eines geeigneten  
Übersetzungs vom hiesigen  
Einwohnerbüchlein Nr. 104  
des hiesigen Volksbundes  
Landschaftsbüchlein 119 einzu-  
führen und zu diesem Zweck  
die Übertragung des abge-  
gebenen Jahres vorzunehmen.  
Über diese Sitzung wurde ein-  
stimmig angenommen.  
Neben der unsern Auftrag  
betreffend Übertragung des

hiesigen Einwohnerbüchlein  
Nr. 104, Übertragung  
des in der Einwohnerbüchlein  
Kaufmannsvereinigung,  
bezogen. Einweisung einer  
größeren Anzahl, wie,  
des Übertragungsmittels,  
einer Anzahl in der Ein-  
gabe gestellt worden waren,  
wurde die öffentliche Sitzung  
abgeschlossen.

(Hiesige.) Neben (frei-  
lich) unter der Aufsicht in  
Organisationenangelegenheiten,  
unter Magistratsrat Engel,  
Marktdirektor Fein, hiesige  
Landrat Clausen und Jung,  
ein Einwohnerbüchlein auf  
unseren Auftrag beauftragt  
Hiesige an, welche sich  
auf die Städte Prag, Dresden,  
Leipzig, Berlin, Hamburg,  
Dresden, Köln, Frankfurt  
am Main und München  
verrichten wird. Die davon  
werden insbesondere die  
Einweisungen der Ein-  
wohnerbüchlein, sowie über,  
führt die Organisation,  
Mandatsausgabe der gesamten  
Stadt als Marktdirektor, Brief-  
märkte, dem speziell der  
Verband in eingehender  
Weise hiesigen und einen  
Leinwand über ihre Aufmerksam-  
keit der hiesigen vorliegen.  
Aufsicht über den Einwohnerbüchlein  
für die davon in Wien wird  
das Projekt für die Übertragung  
eines Einwohnerbüchlein  
seitens der Commission unter,  
arbeiten und in Übertragung  
genommen werden. - Auf dem  
der Übertragung des Markt-  
direktors Fein wird zugeteilt.

Neben die Leitung des  
Marktdirektors übernehmen.







Leivaltspitzung vom 11. Oktober.  
Neuzugabe Bezirkshauptmann  
Dr. v. Fiala.

Bei Posten, welche gegen die  
vom neuen Maßkörper des Landes  
Korrekturen in der Gemeinde,  
sich vorgenommenen Maß mit  
behalten, werden <sup>mit</sup> ~~mit~~  
Festsetzung des Leivalt abgemessen.  
Ein Posten befindet sich in Umwicklung  
Korb der Himmelsflügel bei  
dem Maßstab, zwei andere  
bestehen auf der Annahme neuer  
Länder Maßberechnungen. Die  
Neuzugabe, bezm. die  
diversifizierten Unterweisungen  
sind in allen drei Fällen  
die Genauigkeit der Posten.  
Zurück vom 1. Maßkörper,  
vom am 26. bezm. 30. September  
d. J. vorgenommenen Maß  
in der Gemeinde, aufge-  
hoben in der Bezirkshauptmann-  
schaft sind worden sowie auf  
Grund des § 21 der Gemeinde-  
Ordnung als gültig anerkannt.

Für die Halle einer Dink-  
weide von der Meidana - Lini-  
geoffene Aufgehänge Galilei,  
gibt sich die vom Kaiser  
Lehrer der Volksschule in  
Mariafeld, Gemeindevorstand,  
Post 52 Maria Tafelberg von,  
besteht (verkauft).

Das Projekt für die mit  
der Hauptversammlung zur  
Sammlung der Heiligung  
der Ringpost (Hilfswing)  
in der Halle von Gussbrenn,  
für bis zur Apparat  
wird nach dem Auftrag des  
Magistrats genehmigt. Es  
wird die mittlere Länge auf  
17 Meter Länge gebracht; die

früheren Aufstellungen und  
Reihenfolge werden dem ein-  
gewogen berücksichtigt.  
Das Projekt für die Raum-  
Lichtung der H. Ringpost im  
Bezirk, Lichtung wird mit  
einem Aufwandsbetrag von  
circa 33.000 fl. genehmigt.

Leivaltspitzung der  
Hauptmannschaft im Bezirk  
Linden wird der Auftrag der  
Rauheit Aufwandsbetrag Nr. 1  
ein Aufwandsbetrag von 3.032 fl.  
43 Quadratmeter im dem  
Preis von 125.000 fl. genehmigt  
und gleichzeitig im  
Angebot auf einen Teil  
des der Himmelsflügel, bezm.,  
genügend. Aber dem <sup>im</sup> ~~im~~ <sup>Preis</sup> ~~Preis~~ von  
mindestens fünf <sup>im</sup> ~~im~~ <sup>Preis</sup> ~~Preis~~ von  
2.126,3 Quadratmeter als  
Aufwandsbetrag Abrechnung  
finden.

Das Detailprojekt für die  
Lichtung eines Aufwandsbetrag,  
das sind eines abnehmend,  
von viermal bei der  
Aufgabe der ersten Quellen.  
Post 52 - Aufwandsbetrag  
circa 116.000 fl. - wird ge-  
nehmigt.

Der "Füllungsraum" der  
"Glocke" wird im Rahmen  
von 200 fl., und der  
Aufwandsbetrag zur Lichtung  
einer Volksbibliothek im  
Bezirkshaus <sup>Leivaltspitzung</sup> ~~Leivaltspitzung~~ zur  
Lichtung eines genehmigten  
Lokales im Rahmen  
in diesem Hof genehmigt.

(Pa. Japst) Connting Jem  
 6 October d. J. gilt der erste Abm.  
 von Rostock Rathes-Berein der  
 beidseitig vereinigten Rathes-  
 Abel-Japst ein gemeinlicher  
 Japst mit Convent und  
 einem Abel- und König-  
 Meidung Unterinn-Prasser bei  
 ab den dem bis in Rathes-  
 Club, Kabinett "wandelbar"  
 sind. Drücker Wald "convent" is  
 beidseitig. Der Rathes-Club  
 "Kabinett" eröffnete sich  
 hat mit einem Convent  
 unter der Leitung seines  
 Japst (ab) Kabinett. In der  
 ein Adm-Prasser unter  
 der Leitung wo sie wahlst.  
 für Reichthümer, und geistl.  
 von dem Mitgliedern der Wander,  
 fallen unter der Leitung  
 Ludwig Altmann und der  
 Mitglieder ab. Drücker Wald  
 unter der Leitung Lemann  
 fand gegen den Fall. In dem  
 wahlst der. Erste Winter  
 Rostock-Rathes-Berein der beid-  
 seitig vereinigten Rathes-  
 Abel  
 Japst

ein Abel- und  
 Reichthümer, In unter der  
 Leitung Lemann, ab  
 mehren und abgeleitig  
 für große Japst-Prasser  
 mit großen Befehl wählst  
 vornehmen würden. In dem  
 Japst angeht der Gemein-  
 lich, der jährig Japst-Prasser  
 Kabinett-Prasser. In dem Winter  
 von wiederholen wählst  
 angeht, den Befehl. In dem  
 mehren wählst wählst  
 ist reich bei Japst Altmann,  
 Leopold, Japst und Adm  
 Japstern ab. Japst-Prasser  
 Japst. In dem Befehl bei  
 der Capelle von Adm-Prasser  
 unter Japst's Japst-Prasser  
 Adm-Prasser Rathes-Berein der  
 Japst Japst auf einem Japst-  
 wählst Japst





Communal - Courrier de  
Stiefentofen.

Verantwortlicher Redakteur Rudolf Stiefentofen  
III. Josephstadt Nr. 32  
5. Hofg. Nr. 237 Druck von R. Stiefentofen  
Wien, Montag 14. Oktober 1895

(Lehrerinnenvereine.) Gestern  
abends fand im Saal des  
Lehrerhauses eine allgemeine  
Versammlung von Mitgliedern  
unserer Lehrervereine  
statt, welche die Aufstellung  
einer Mißstände zum Zweck  
hatte, um dann das Zustandekommen  
der freiwilligen Lehrervereine  
zu betreiben. In dieser Sitzung  
wurde festgestellt, daß  
hauptsächlich im Lehrerverein  
Aufsicht über die Lehrer  
bezogen 940 freiwillige Lehrer  
eines mit circa 33.800 Mit-  
gliedern bestanden, was mit  
über 700 Ortsgemeinden  
eines Lehrervereins vorfinden  
kann; in der meisten Ortsgemein-  
den mangelt es zu Zeiten

an Lehrern, so daß die Lehrer,  
weil in ihrer Aktivität befin-  
den sind. Auf die Pflichterfül-  
lung werden wir in die-  
sen Gemeinden mangelfest  
beziehen. Die Lehrer Ru-  
men überwiegen, diesfalls  
Lehrkräfte ihrer Provinz selbst  
zu suchen und dieselben beim  
Verfahren u. d. Landesverwaltungen,  
insbesondere zu vertreten, da  
mit der die Regierung mit  
der Lichte der Angelegenheiten  
werden, in der bezüglichen  
Richtungen Ordnung zu  
schaffen.

(Mar. Lokaleisenbahn.) Das  
Eisenbahn- und Telegraphen-  
Regiment hat die Locierung  
der neuen Kisten Lokomotiv  
Hokavari - Ladendock be-  
reits beendet und wird  
diese Arbeit sehr rasch und  
in trefflicher Weise durchgeführt.

(Dienstveränderung.) Die  
mit der Aufhebung der  
Dienstveränderung betraute  
Sanitätsverwaltung von Dr.  
Deren und Gölz beabsichtigt  
zum Zweck der Fortsetzung  
dieser Sanitätsverwaltung ein  
spezialärztliche mit Locomotionen  
zu betreibende Dienstbureau  
von Rangobefehlshaber Franz  
bis zum Haupt von der Dienst-  
zeitstellen. Ferner soll in  
dem genannten Rangobefehlshaber  
ein spezialärztliche  
Nützlichkeit sein ein Locomotionen  
magazin zur Aufhebung zu  
langen und wir in die  
Lücke des spezialärztlichen G.  
leiste fallende Finanzierung,  
steht überstellt werden. Die  
diesfalls erforderlich. Lokal-  
Kommission findet am 18.  
d. M. statt.

(Auszeichnung.) Der vorer-  
wähnte Hauptlehrer Direktor  
Joseph Haupt, welcher  
bekanntlich Ritter des  
Kronen - Ordens ist und  
insbesondere 11 Jahre mit dem  
Hauptorden sein Regiment,  
wofür ihm von dem Kaiser  
den Kaiserlichen Medaillen-  
Ordens.

Wien, 11. Oktober

Leivalfs = Bittung vom 15. Oktober.

Hauptmann des Bezirksoberkommandos  
Dr. v. Friebes.

Ein Colaps des Hallfalks  
betreffend den Gef. Dank für die  
Leistung der Gemeinde bezüglich  
des Abbaus der Joseph des Erz.  
Gegens Louis zum Einbau  
abwurft. Die Lokalkreisregierung  
wird zum Einbau genommen.  
Der Verwaltung der Bauarbeiten  
enthalten. Die Kommission  
für die Aufsicht über die  
Ausführung der Bauarbeiten,  
Hochbau - Bauarbeiten  
Hochbau - Bauarbeiten  
wurde der Kommission  
betreffend die Ausführung der  
Arbeiten und der Ausführung  
und der Bauarbeiten 0.8 - 1.2.10.  
unter der Leitung  
sind pflanzlich für die Über-  
wachung der Ausführung  
in Bezug der Bauarbeiten  
wird zugestimmt.

Die Arbeiten der Magistrat  
als bezüglich der Bauarbeiten,  
von der Gemeinde bezüglich  
der Verwaltung der Bauarbeiten  
Hinter Kommission.  
Die Bauarbeiten - Bauarbeiten  
in der Bauarbeiten - Bauarbeiten  
Arbeiten (Arbeiten -  
Bauarbeiten) werden genehmigt.

Der Bauarbeiten für die  
ausführlich das Leivalfs der  
Leivalfs - Bauarbeiten auf der  
Dienstleistungen werden  
Bauarbeiten - Bauarbeiten  
Bauarbeiten 19.128 fl. - wird die  
Zustimmung erteilt.

Der Bauarbeiten der Bauarbeiten  
Bauarbeiten von Bauarbeiten  
Bauarbeiten - Bauarbeiten

wird von 3.000 Litern  
Bauarbeiten (Bauarbeiten,  
Bauarbeiten 14.250 fl.) und  
Bauarbeiten.

Zum Zweck der Bauarbeiten  
des Bauarbeiten für die Bau-  
arbeiten der Bauarbeiten  
Bauarbeiten in der Gemeinde  
Bauarbeiten zu Bauarbeiten  
Bauarbeiten mit Bauarbeiten  
Zustimmung der Bauarbeiten  
die Bauarbeiten abwarten,  
dass Bauarbeiten der Bau-  
arbeiten Bauarbeiten vom 1895  
Bauarbeiten Bauarbeiten von  
Bauarbeiten der Bauarbeiten  
von Bauarbeiten der Gemeinde  
Bauarbeiten wurde. Ein  
Bauarbeiten Bauarbeiten  
Bauarbeiten für die Bauarbeiten  
Bauarbeiten, Bauarbeiten  
Bauarbeiten der Bauarbeiten  
Bauarbeiten der Bauarbeiten  
Bauarbeiten vom 35 Milli-  
onen Bauarbeiten - Bauarbeiten  
1893 gegen Bauarbeiten  
Bauarbeiten der Bauarbeiten  
Bauarbeiten Bauarbeiten  
zu Bauarbeiten.

Der Leiter der Bauarbeiten  
Bauarbeiten Bauarbeiten  
Dr. Bauarbeiten Bauarbeiten  
Bauarbeiten - Bauarbeiten Dr.  
Bauarbeiten Bauarbeiten wird  
Bauarbeiten Bauarbeiten der  
Bauarbeiten Bauarbeiten der  
Bauarbeiten Bauarbeiten 1893 die  
Bauarbeiten Bauarbeiten  
Bauarbeiten.

Der Bauarbeiten der Bauarbeiten  
Bauarbeiten Bauarbeiten  
Bauarbeiten Bauarbeiten





Geistes Menschlichkeit wird zu Menschen das  
 Ansehen der Wissenschaft in der Welt zu stellen d. d.  
 eine Hoffnung. Es wird in der wissenschaftlichen  
 abspaltung der Wissenschaften das  
 24. 209. 884-995a eingezogen. Wenn man  
 davon einen Betrag von 596. 346 f 50c in  
 Abzug bringt als Rückvergütung für die  
 Leistungen mit demselben Betrag ist  
 gibt es ein neues Geschäft zu machen  
 das die Wissenschaften fördert. Neben  
 dem demselben 39. 613. 538 f 49. 5a.  
 Ein der gleiche Teil der Wissenschaft  
 sind wir 32. 676. 755 f 69. 5a eingezogen.  
 für den gleichen Betrag d. d. ist das  
 Ergebnis von 936. 782 f 88c zu erwarten.  
 Hinsichtlich des der Wissenschaft  
 von demselben 38. 765. 150 f 95 a  
 9a.  
~~insgesamt~~ beträgt die in der  
 gleichen Zeit der Wissenschaft von 39. 216. 099 f 41. 5a  
 und demselben unter demselben,  
 was das Ergebnis von dem 1. Jan  
 von 30. Dasselbe d. d. sind . . .  
 von demselben nach demselben

---

(Zürcher-Veranstaltung.)

Der u. d. Landesverpflichtete hat  
 im Finanzvertrage mit dem  
 R. K. u. d. Landesverpflichteten nach  
 beiderseitiger Genehmigung  
 können zu Zürcher Veran-  
 staltung in z. im Bezirk. Gemeinden:  
 Allmend 700 fl., Litzbar,  
 Markt 500 fl., Nützler 400 fl.,  
 Pörsen 1.200 fl., Hindler  
 200 fl., zusammen 3.000 fl.;  
 im Bezirk Luzern: Alten-  
Lehrer 800 fl.; im Bezirk  
Lucerne u. d. Lehrer: Luzern 100 fl.,  
Lehrer - Lehrer und Lehrer  
Lehrer je 600 fl., Lehrer 1.000 fl.,  
Lehrer am Lehrer  
 1.600 fl., Lehrer und Lehrer  
 je 500 fl., Lehrer 400 fl.,  
Lehrer 300 fl., Lehrer  
 6.300 fl.; im Bezirk Lehrer  
Lehrer und Lehrer  
 je 1.000 fl., Lehrer  
 600 fl., Lehrer  
 400 fl., Lehrer 4.000 fl.;  
 im Bezirk Lehrer  
Lehrer 1.600 fl.,  
Lehrer - Lehrer  
 500 fl., Lehrer 700 fl.,  
Lehrer 600 fl., Lehrer  
 3.400 fl.; im Bezirk Lehrer  
Lehrer 600 fl., Lehrer  
 und Lehrer  
 je 100 fl., Lehrer und  
Lehrer je 800 fl., Lehrer  
 600 fl., Lehrer und  
Lehrer je 300 fl., Lehrer  
 160 fl., Lehrer und Lehrer  
 je 200 fl., Lehrer 3.400 fl.;  
 im Bezirk Lehrer: Lehrer  
Lehrer 300 fl., Lehrer  
 1.000 fl., Lehrer und Lehrer  
 je 200 fl.; Lehrer 1.700 fl.;

im Bezirk Lehrer:

Lehrer 300 fl., Lehrer  
 und Lehrer je  
 100 fl., Lehrer 500 fl.  
Lehrer je 900 fl.,  
Lehrer 800 fl., Lehrer  
 und Lehrer 200 fl., Lehrer  
 3.800 fl.; im Bezirk Lehrer:  
Lehrer und Lehrer,  
 je 200 fl., Lehrer  
 1.200 fl., Lehrer  
 und Lehrer,  
 je u. d. Lehrer,  
Lehrer,  
 und Lehrer je  
 400 fl., Lehrer 100 fl., Lehrer  
 je 300 fl., Lehrer 500 fl.,  
 zusammen 5.300 fl.; im  
 Bezirk Lehrer:  
Lehrer,  
 und Lehrer  
 je 300 fl., Lehrer  
 je 200 fl., Lehrer 1.100 fl.;  
 im Bezirk Lehrer:  
Lehrer und Lehrer  
 je 200 fl., Lehrer und  
Lehrer je 100 fl.,  
Lehrer - Lehrer 300 fl.,  
Lehrer am Lehrer 1.000 fl.,  
 zusammen 1.900 fl.; im Bezirk  
Lehrer: Lehrer  
 und Lehrer je 100 fl.,  
Lehrer 200 fl., Lehrer  
 700 fl., Lehrer am Lehrer  
 und Lehrer 200 fl., Lehrer  
 1.300 fl.; im Bezirk Lehrer:  
Lehrer (Heldent) 100 fl.,  
Lehrer 400 fl., Lehrer  
 500 fl.; im Bezirk Lehrer:  
Lehrer für Lehrer und  
Lehrer je 200 fl., Lehrer  
 und Lehrer je  
 200 fl., Lehrer und Lehrer  
Lehrer je 400 fl., Lehrer  
 je am Lehrer 600 fl.,  
 zusammen 4.200 fl.; im  
 Bezirk Lehrer: Lehrer  
Lehrer und Lehrer  
 je 1.000 fl., Lehrer 1.500 fl.,  
 je 1.000 fl., Lehrer



in Logistik Wirtschaften an der  
 Gießen: Wintermunt, Ober-  
 Gießenburg, Salzgitter, Groß-  
 Radolfshaus und Gießen je  
 100 fl., Eisenstein 1.300 fl.,  
 Gießen 400 fl., Tiefbau an  
 Muhl 1.200 fl., Hofbau 200 fl.,  
 Eisenstein 1.800 fl., zwi.  
 Wintermunt 5.400 fl.; in Logistik  
 zwi.: Tiefbau, Eisenstein  
 und Gießen = Holzwerk je  
 100 fl., Fallmühlstadt 160 fl.,  
 Gießen = Holzwerk 1.000 fl.,  
 (Wintermunt) Tiefbau 150 fl.,  
 Eisenstein 200 fl., Gießen  
 600 fl.; zwi. Wintermunt 2.610 fl.  
 Die Eisenmunt an der  
 Anbahnung beträgt  
 54.670 fl.

(Wirtschaft = Gießen = Holzwerk)

Unter dem Vorzeichen des gemeinen  
 Wirtschaftlichen Wertes Gießen  
 v. Luxemburg fand Gießen ein  
 Planwirtschaften des Eisenmunt.  
 der Wirtschaft = Gießen = Holzwerk  
 zwi. Wirtschaften des Eisenmunt,  
 Gießen und Holzwerk. Holz-  
 und Eisenmunt Gießen  
 Gießen = Eisenmunt Gießen  
 Gießen wird die Wirtschaft  
 Holzwerk des Eisenmunt  
 in Gießen von 145.200 fl. be-  
 trägt sind zwei Gießen  
 Eisenmunt Gießen von  
 zwi. Eisenmunt 5.500 fl. Gießen  
 Gießen des Eisenmunt  
 sind der zwi. Wirtschaften  
 Gießen bewilligten Gießen  
 die beträgt der Wirtschaft.  
 der Eisenmunt 72.063 fl. 77 K.  
 der Holzwerkfund bleibt von  
 bewilligt mit 472.462 fl.  
 31 K. in Gießen sind 2.000 fl.  
 in Gießen.

# Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer  
VIII. Josefstädterstrasse 32.

642

5. Jahrgang.

Nr. 240

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, 17 Oktober

Annahme. Der Stellvertreter  
Herrn Karl Reinhold Stiefenhofer  
wurde durch den Vorstand  
des Verbands der Lehrer  
ausgewählt, und wird nun  
in der Stellung des Stellvertreter  
für den Verband der Lehrer  
in der Stellung des Stellvertreter  
ausgewählt zu werden.

Verband der Lehrer  
wurde durch den Vorstand  
des Verbands der Lehrer  
ausgewählt, und wird nun  
in der Stellung des Stellvertreter  
für den Verband der Lehrer  
in der Stellung des Stellvertreter  
ausgewählt zu werden.

Verband der Lehrer  
wurde durch den Vorstand  
des Verbands der Lehrer  
ausgewählt, und wird nun  
in der Stellung des Stellvertreter  
für den Verband der Lehrer  
in der Stellung des Stellvertreter  
ausgewählt zu werden.

Verband der Lehrer  
wurde durch den Vorstand  
des Verbands der Lehrer  
ausgewählt, und wird nun  
in der Stellung des Stellvertreter  
für den Verband der Lehrer  
in der Stellung des Stellvertreter  
ausgewählt zu werden.

(Verband der Lehrer  
wurde durch den Vorstand  
des Verbands der Lehrer  
ausgewählt, und wird nun  
in der Stellung des Stellvertreter  
für den Verband der Lehrer  
in der Stellung des Stellvertreter  
ausgewählt zu werden.)

(Verband der Lehrer  
wurde durch den Vorstand  
des Verbands der Lehrer  
ausgewählt, und wird nun  
in der Stellung des Stellvertreter  
für den Verband der Lehrer  
in der Stellung des Stellvertreter  
ausgewählt zu werden.)



# Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

644

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer  
VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. 242

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, 19. Oktober

(Über den Gewerbesteuer.)  
 Die n.ö. Gewerbesteuer- und Gewerbesteuer  
 Kommission hat sich bezüglich der  
 Uebernahme eines Specialantrages  
 Galanzenstein, sich mit dem Gg.  
 nach der Gasthofsbesitzer  
 vereinigen zu lassen. Nach  
 Besichtigung der oberrheinischen  
 Gewerbesteuer und unter  
 Berücksichtigung der bei  
 Galanzenstein geltenden Gew.  
 Vorschriften wurde mitgeteilt,  
 dass der Gasthofbesitzer in  
 der Lage als gewerbesteuer  
 zahlend als Lokal der Gew.  
 dieser Kategorie anzusehen  
 und der Gewerbesteuer von Gg.  
 hingewiesen zu sein.  
 über die der Hof in einer  
 und darüber hinaus als  
 freie Gewerbesteuer zu betrachten  
 sei.

(Der neue Bürgersteuerverein.)  
 Am 1. November sollte der neue  
 Bürgersteuerverein beginnen.  
 Da aber die letzten Tage des  
 fast „Glockenläuten“ fällt, so  
 werden die Bürgersteuervereinigen  
 am 31. d. M., in der Gewerbesteuer  
 zahlen aber bereits einige  
 Tage früher bei der Bezirksg.  
 gewisse Entgegenkommen.  
 Mittwoch den 6. November  
 wissen die Bürgersteuervereinigen  
 den von eingeleiteten Gew.  
 ihren Bürgersteuervereinigen  
 und Effekten einzuweisen  
 und am Dienstag den 12.  
 November mittags 12 Uhr  
 soll der „Mitt“ in seine Rechte.

Wiederum versucht als Gewerbesteuer  
 Gewerbesteuer hat das Recht der  
 Gewerbesteuer bis Donnerstag.  
 den 14. November 5 Uhr  
 mittags zu sein.

(Besitz für vom Bezirk.)  
 Der Bezirksgewerbesteuer  
 finden sich circa 19 städtische  
 Betriebe, welche von circa 9.000  
 Kindern besetzt werden. Von  
 diesen Kindern sind ungefähr  
 3.000, davon etwa 1.000  
 bei den Eltern zu Hause.  
 Es sind, dass die meisten  
 für die Bezirksgewerbesteuer  
 der Bezirksgewerbesteuer  
 können. Um für die  
 Gewerbesteuer, wird die  
 Bezirksgewerbesteuer  
 verfahren mit dem  
 welche eine Gewerbesteuer  
 der Gewerbesteuer im  
 Gebiet, wobei der  
 Gewerbesteuer der  
 Gewerbesteuer der  
 Gebiet hat.

(Bürgersteuerverein im Bezirk.)  
 Der Kommissionsrat hat  
 den am Dienstag und  
 mittags 10 Uhr  
 Sitzung abgehalten.

(Bürgersteuerverein.)  
 Die Gewerbesteuer,  
 welche in der  
 der Gewerbesteuer,  
 Gewerbesteuer und  
 (Nieder-Bezirksgewerbesteuer)  
 ist, eine  
 wird, wenn







(Die Epidemienverhältnisse  
 1890.) Im der von letzten Bericht  
 abgehandelten Sitzungen des städti-  
 schen Krebs- und Scrophulöser  
 Ausschusses (Hochschulpolik) Regis-  
 trationsrat Dr. Kummeler den  
 Monat September für  
 den Monat September. Nach  
 demselben hat der Krebserkrankung  
 im September gegen den Vor-  
 monat eine weitere Abnahme  
 zusehen und bleibt, demnach,  
 innerhalb der letzten 6 Monate,  
 sieben September entsprechende,  
 wie dem Juli oder August ge-  
 pfährdeten sehr tiefen Stande mit  
 Abnahme der mitgetheilten  
 Krankheitsfälle der Beobachtung  
 gegen bei relativ geringen  
 Zahl der Affektionen des Kopf-  
 schilddrüsenkrebses. Die Zahl der  
 Zerstörungen in der beobachteten  
 eine Befundung beträgt mit  
 mit 5.683 gegen 5.735 im  
 November. Die größte Zahl der  
 in einem Monate in der vorer-  
 wählten Befundung zugehörig,  
 von Kranken wurde während  
 des Zeitraumes im März mit  
 9.868 mitgetheilt, demgegen  
 über der folgende September  
 nur 4.185 Kranke zählte.  
 Hinsichtlich der in diesem  
 Monate die mitgetheilten Krank-  
 heiten der Beobachtungsgegen  
 (1495 Fälle gegen 1.623 im  
 November) (August). Diese sind  
 dass im Blick gerne begriffen,  
 während <sup>(siehe)</sup> mitgetheilten  
 Erkrankungen der Respirati-  
 onssysteme 1.036 Fälle gegen  
 943 im November zum er-  
 kennlichen Befundung  
 kommen. Diese Erkrankungen,  
 welche mit März im fortigen  
 Sinken waren, haben daher im

Leistungswerte zum ersten  
 Male seit 6 Monaten im Juli,  
 rufen, wenn sich im  
 93 Fälle, zusehen.  
 Die Infektionskrankheiten,  
 gegen sind im September 1.365  
 Angelegenheiten (gegen 1.249 im  
 November) eingeschlagen.  
 Davon sind zugehörig:  
 1 Lebertumfalle, 318 Ruhrer,  
 236 Dysenterien und Leiden,  
 51 Abdominaltyphus, 6  
 Dysenterien, 14 Wunden, 85  
 Rötter, 12 Wundheilungen,  
 181 Malaria, 401 Tonsilliten,  
 55 Paracellulose, 2 Meninge-  
 und 2 Milzbrandfälle. Von  
 den übrigen der Angelegenheiten  
 unterliegenden Infektionen  
 Krankheiten ist keine Angelegenheit  
 eingeschlagen. Die Mortalitäts-  
 Abfälle sind im September  
 September noch günstiger als  
 im November, indem von  
 der Civilbevölkerung in  
 Durchschnitt täglich 83.1 Perso-  
 nen gegen 88.2 im August  
 gestorben sind. Im ganzen  
 sind im September 2.493  
 Civilpersonen (+9 Militäristen)  
 gegen 2.735 (+15 Militäristen)  
 im November gestorben.  
 Die der Sterblichkeit zugehörig  
 das männliche Geschlecht mit  
 1.273 Personen (= 50.88%), das  
 weibliche mit 1.229 (= 49.12%)  
 obgleich die Zahl der Leiden  
 gleichfalls sind 79 weibliche  
 geblieben.

(Die Bevölkerungszahl  
 der Stadt seit dem Beginn der  
 Bevölkerungserhebungen  
 1840 bis 1890) —

# Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

648

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer  
VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. 244

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, 22. Oktober

Leinwand-Vergütung vom 22. Oktober.  
Wappenstein, Logik, Ordnung, Planung  
Dr. v. Spasibitz.

Der vom Magistrat vorgelegte  
in Entwurf einer neuen  
Kantonsverwaltung mit der  
Gemeinde Wien abgegriffenen  
Wahlbezirk, betreffend die  
Einteilung des städtischen Gebietes,  
das sowohl, hinsichtlich der  
für Zweck der städtischen  
Kantonsverwaltung nicht zu  
empfehlen.

Zu dem im Entwurf der  
Vorbereitung aufgeführten  
Einteilung, die eine ganze Reihe  
von Logiken beinhalten, die  
gerade die Leistungen für die  
Leistungsfähigkeit zu leisten  
sich über nicht, sondern eine  
Einteilung beinhalten, die  
die Vollständigkeit gegen  
die Leistung der Pflicht  
des Landes zugunsten der  
Kantonsverwaltung möglich werden,  
nicht kann.

Zur Bekämpfung der  
den Marktwirtschaftlichen  
den Zweckmäßigkeit auf dem  
Leistungsfähigkeit nicht  
in der gemeinsamen Nutzen  
des Landes bei der Regierung  
eine Abänderung des G. v. d. L.  
den Marktwirtschaftlichen für den  
Leistungsfähigkeit eingeleitet,  
den werden. Die betreffende  
Einteilung nicht ist:  
• der Marktwirtschaftlichen der an  
demselben Marktwirtschaftlichen  
den Zweckmäßigkeit der  
Einteilung auf dem Marktwirtschaftlichen  
nicht ist. In Einklang soll  
die Stelle sein: der Marktwirtschaftlichen  
den auf dem Marktwirtschaftlichen  
Marktwirtschaftlichen der  
den Zweckmäßigkeit der  
Einteilung auf dem Marktwirtschaftlichen  
nicht ist.

Der Entwurf des Magistrats  
mit Berücksichtigung der  
Bewertungen auf dem  
Marktwirtschaftlichen zwei  
Einteilungen.

Die Stelle des Landbesitzers  
auf dem Marktwirtschaftlichen  
den Zweckmäßigkeit der  
Einteilung auf dem Marktwirtschaftlichen  
nicht ist.

Das Projekt für die  
Einteilung des Landes in die  
Einteilung der Einteilung  
den Zweckmäßigkeit der  
Einteilung auf dem Marktwirtschaftlichen  
nicht ist.

Die Einteilung der  
Einteilung der Einteilung  
den Zweckmäßigkeit der  
Einteilung auf dem Marktwirtschaftlichen  
nicht ist.

In der Einteilung der  
Einteilung der Einteilung  
den Zweckmäßigkeit der  
Einteilung auf dem Marktwirtschaftlichen  
nicht ist.

Wenn die Einteilung der  
Einteilung der Einteilung  
den Zweckmäßigkeit der  
Einteilung auf dem Marktwirtschaftlichen  
nicht ist.

Die Einteilung der  
Einteilung der Einteilung  
den Zweckmäßigkeit der  
Einteilung auf dem Marktwirtschaftlichen  
nicht ist.



Wien, 23. Oktober

23. Oktober  
Sinnvolle Tätigkeit vom 23. Oktober.  
Voritzgänger Bezirksgerichtsmann  
Dr. v. Fuchs.

Ein von der Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).

Ein die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).

Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).

Ein die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).

Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).

Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).

Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).

Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).

Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).

(Mandatgewinnkündigung)  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).  
Die Sachverständigen-  
kommission über den Bau der  
neuen Verkehrs-  
verbindungen (Sinnvolle Tätigkeit).



Luzit zu viel sein, wodurch der  
Vorstand, den Finanzrat  
danken ein Kräfte Prüfung  
das finanzielle Finanzrat  
nicht zu streifen, damit die  
den Kämpfe befreit werden.

Zum Schluss der öffentlichen Sitzung  
wird den Beschlüssen für den Kommissar  
nachstehend genannt. Für die  
beiden Stellen werden mit  
Bismarck in plötzlicher Gewissheit  
genannt: Frosche, Beck, Stöckel,  
Anton, Fiedler, Früh, Haslinger,  
Lorenz, Kargl, Carl, Stemmer,  
Anton, Steffan, Früh, Stein,  
Früh, Swoboda, Stad, Scheiber,  
Reiter und Früh, Koical.

7. Sitzung des unter der Leitung  
ausgegangen

Zum Schluss der Sitzung  
(Genau) In dem Sinne betreffend  
die Genossenschaft und die  
den vor der Sitzung im  
Wahlkreis der Sitzung von  
einigen Gegenständen aus dem  
Zustand der Sitzung wird  
gibt, so wird die goldene  
den Ministerien werden wieder  
gebraucht werden. In  
wird mit der Gegenstand, sowie  
den auf der Wert der  
Ring, ein Gegenstand,  
den an der Kommissar, der  
in der Sitzung der Sitzung  
nicht gestellt wird der  
wird nicht.

(Genau) S. Früh Stad den  
Zustand von der Sitzung von  
gibt für die Kommissar der  
Stad.



(Nationalausweisung in den  
ländlichen Ausweisungsländern)

Mit 1. November d. J. beginnt die  
Nationalausweisung in sämtl.  
lichen diesen ländlichen Aus-  
weisungsländern mit Ausnahme  
von der Livlandspvoysung,  
welche sich bereits alle  
Vorbereitungen getroffen,  
damit die Einweisung der  
ausgewanderten nicht besonders  
Zweifelfalls ins Leben fortan  
können. Die Koch- und Gerichte-  
sachen, sowie die Kassenbucher  
sind bereits angetrieben und  
zum größten Teil in ihrer  
Einrichtung abgetragen.  
Weiters der Ausweisungsdienst-  
verordnungen ist dies sofort  
bezügliche Dienstverordnungen, die  
genommen sind sind die  
Lebensmittel in den vollsten  
lichen Quantitäten angeordnet.

Nach der Nationalausweisung an-  
halten die Anordnungen sind immer  
kleineren Umfange und die  
Ganz.

(Aktion Pflanzung Gusskoppel)  
Vormittag den 3. Nov. d. J. 9 Uhr  
Vorunterkunft sind in der Wolke,  
jelle Saluziner Ratsscheit  
zum Hofmann Ding der Ge-  
sellen der Wiener Pflanz-  
Gusskoppel auf, nicht die  
Wolf nicht Gusskoppel. Die  
Vergewöhnung werden die.

(Wann das concessionierte Dienst-  
vermittler) (Freitag den 24. Nov. d.)  
Sei das im Gusskoppel das off-  
paale Saluziner Ratsscheit zum  
Generall-Verwaltungsdienst  
Dienstvermittler in Wien  
soll.

(Die 84te) Abteilung, Wiener  
Land-Regiment "Freie zu  
Pappen - Übung und Gotta 1884  
Kaiser Joseph von Kaiser be-  
scheidet sich in Wien und in  
Gusskoppel Wien a/d. Engländer  
Wolf, der nach dem diesjährigen  
Reiseplan in Wien  
sich selbständig beschäftigt. Aber  
sich die Bildung der alten  
Verordnung kann nicht die  
"Coburger" nicht freier, ist  
die beide Regimente Kapelle  
sowie die ganze Welt mit voll-  
ständiger Gusskoppel. Wie  
sich selbst die Gusskoppel.  
sich selbst die Gusskoppel. Wie  
sich selbst die Gusskoppel.  
sich selbst die Gusskoppel. Wie  
sich selbst die Gusskoppel.

(Wiener Nachrichten) die General-  
direktion der Österreichischen  
Nachrichtendienste hat sich  
sich die Personalstelle  
"Beratung" der Gusskoppel  
Gusskoppel - Oka Krieg der  
Wiener Nachrichten  
gründlich genehmigt.

(Legat) In Leipzig Gusskoppel  
ne Gusskoppel  
Gusskoppel von Gusskoppel  
Gusskoppel wird 2000 Kronen  
im Gusskoppel Provinz gegen  
Worms und Gusskoppel in  
die Gusskoppel der Gusskoppel  
von 2000 Kronen - Gusskoppel  
Träger abgesetzt.





(Vom Braunen Cinctus in Cinga,  
 Braunsch) Der Stadtphysicus Rugin,  
 bringt nach der Communion das  
 dem Präsidium seine Bericht  
 erstattet über die seit Ostern  
 des Communion Wirt zum Cing,  
 gebrauch und die Folgen und  
 Trist und Gede mit punctuaten  
 von dem Cinctus. In letzter,  
 folgt Bericht über die ein Wor-  
 gen Communion 51 Kinder, n. z.  
 Di Knaben und 30 Mädchen zum  
 Cinggebrauch mit punctuaten. So wenn  
 zumeist der abgekommene,  
 an hwar an in brunden Kropfen  
 und gelunbten Krankheite  
 sein an ein gebreitetem fast,  
 haben Ausfallungen lauter  
 Kinder. Nach 104 Tagen am  
 Cinggebrauch wurde constatirt,  
 ob wegzü in vollen Jahren ein  
 mafs oder wenig gebrechliche  
 gewicht zün apen n. z. 107 zu  
 11 Kids bei den Kindern ein,  
 geboten war. Infolge wurden  
 13, darunter getauft 13,  
 getauft 25 Kinder unter,  
 der Curfolg: eine Dummheit  
 als ein fast quinsigst bapst,  
 und. über die Verpflegung  
 bewahrung und aignitaten,  
 Landung der Kinder prächtig  
 In Bericht mit veltas Aufsicht-  
 gung wird. — Der Künftige  
 wird wenn 44 Kinder n. z. 21  
 Knaben und 23 Mädchen  
 sind 30 Tage über die. Auf für  
 wissen die Kinder eines factin  
 und gewicht zün apen auf  
 in allen Fällen kommt eines

apullig. Entfernung des Cinctus  
 mit der Infinitum constatirt  
 werden. Infolge wurden 13, darin,  
 laut getauft 20, getauft 12,  
 und weniger getauft 2  
 Kinder unter. Der Cing,  
 brauch wird ein in diesem Jahre  
 als ein fast  
 gunden bezeugt.

(Vermehrung) Der  
 Communion der Cingel Land  
 wird das ein Wort in dem  
 Lagen, die der Cingel mit  
 Vermehrung in den Jahren der  
 gewannen der Cingel und die  
 zu zugekommene pastoren,  
 das 1700 Kinder sind mit  
 einen guten Nutzen, fast  
 mit Kindern fasten zu können  
 Cingel andyken am 10. Cingel  
 fast die ganzweigung selbst  
 ob auf pfer ein fast  
 Cingel dreygeteilt wird.

(Medicine der Jaf Wirt) Die Reaktion  
 der Jaf Wirt der Temperat-  
 Continental getauft  
 Association fast nach 5 11 der Jaf,  
 westragt bewald bagommen n7  
 zwar vordem die Communion  
 Organe die statlichen und in  
 Ordnung und gewöhnlichen  
 beifig. In Lauf der n7  
 der Communion den Kopf vord  
 die Reaktion zu find ge-  
 fast.

(Gande) Die Communion  
 Jacob Cipler fast für die  
 Kaiser fruchtig fruchtig  
 apst in dreygeteilt  
 50% gepunctet.







# Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer  
VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. ....

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien,

660

Deutscher Bergbau-Ausschuss  
 Die Gewerkschaft der Bergbau-  
 ber in Wien ist sich bewusst, dass  
 die Bergbau-Verhältnisse in Wien  
 nicht nur die Bergbau-Verhältnisse  
 in Wien betreffen, sondern auch die  
 Bergbau-Verhältnisse in Wien.  
 Die Bergbau-Verhältnisse in Wien  
 sind nicht nur die Bergbau-Verhältnisse  
 in Wien, sondern auch die Bergbau-  
 Verhältnisse in Wien.

Österreichischer Bergbau-Ausschuss  
 Die Bergbau-Verhältnisse in Wien  
 sind nicht nur die Bergbau-Verhältnisse  
 in Wien, sondern auch die Bergbau-  
 Verhältnisse in Wien.

Österreichischer Bergbau-Ausschuss  
 Die Bergbau-Verhältnisse in Wien  
 sind nicht nur die Bergbau-Verhältnisse  
 in Wien, sondern auch die Bergbau-  
 Verhältnisse in Wien.

Österreichischer Bergbau-Ausschuss  
 Die Bergbau-Verhältnisse in Wien  
 sind nicht nur die Bergbau-Verhältnisse  
 in Wien, sondern auch die Bergbau-  
 Verhältnisse in Wien.

Österreichischer Bergbau-Ausschuss  
 Die Bergbau-Verhältnisse in Wien  
 sind nicht nur die Bergbau-Verhältnisse  
 in Wien, sondern auch die Bergbau-  
 Verhältnisse in Wien.

Österreichischer Bergbau-Ausschuss  
 Die Bergbau-Verhältnisse in Wien  
 sind nicht nur die Bergbau-Verhältnisse  
 in Wien, sondern auch die Bergbau-  
 Verhältnisse in Wien.

Österreichischer Bergbau-Ausschuss  
 Die Bergbau-Verhältnisse in Wien  
 sind nicht nur die Bergbau-Verhältnisse  
 in Wien, sondern auch die Bergbau-  
 Verhältnisse in Wien.

(Hilfsvertrag) Am 30. April 1896  
 gelangt der Herrschaft Joseph Pöschl 1/2  
 Mithras-Hilfsvertrag mit einem  
 Betrag von 154 fl an die  
 Mithras vom Hofstaats oder  
 Landes zur Verbindlichkeit oder  
 Mitverantwortung. Die gesagte  
 Betragten Gesandte sind bis  
 längstens 1. Februar 1896  
 beim Wiener Magistrat zu  
 überreichen. - Die Halbschrei  
 der des Hilfsvertrages  
 der Pöschl gegen die  
 für die Verbindlichkeit von  
 Unter-Vöblung Pflichten,  
 jedoch genehmigt.

(Loth Starnitzki) Die l.  
 österreichische Garde welche den  
 fl. Leopold zum Geburtstag  
 hat, liegt Freitag den 18. November  
 das Requiem hat. Die in  
 der Starnitzki am Freitag zu  
 geliebten Mutter in franz.  
Leben hat. Leben ist 60 Jahre,  
 seit der Garde geboren  
 an Walle nicht ganze ist  
 worden, hat er in den,  
 ist ein Wunder Leben  
 hat er ein Leben  
 an Leben er ein  
 von Leben er ein  
Leben er ein

(Die Einmischung) Am 14.  
Leben er ein  
Leben er ein  
Leben er ein  
Leben er ein

(Historisches) Leben er ein  
Leben er ein  
Leben er ein  
Leben er ein  
Leben er ein  
Leben er ein

Übertragung der Leiche des Herrn  
genannten - nach dem Tode R. v.  
Thiem). In der Vormittag  
 die Übertragung der Leiche des  
 Leichs des verstorbenen Herrn  
 genanten Thies erfolgte  
 R. v. Thiem mit seinen  
 folgenden nach dem Central-  
 Friedhofe in der Stadt  
 nach welcher Grab in der  
 Lage der Grabes für sich  
 sich denkwürdigen Personens.  
 In Verbindung der Leiche  
 fanden auch die Priester  
 des Magistrats Rath Leisch  
 anwesend, dem Grab selbst  
 die die Familie des Verstorbenen,  
 Sohn der Tochter des verstorbenen.  
 Das Grab wird in Anwesenheit  
 des Rathspräsidenten der Stadt  
 geöffnet. In Verbindung  
 darauf ist in der Leiche  
 zeigen in die Leiche einzugeweiht,  
 das die Übertragung, was es  
 sich nach erfolgter Bestattung  
 einig zuden Anlegen der Gräber  
 der kein Zweifel Sache nicht  
 Personen betraf, was die Leiche  
 Bestattung erfolgte. In der  
 Familie des Verstorbenen  
 trug alle Grabstein ist  
 mit dem folgenden Offizier  
 Leisch genanten Leisch  
 des die Übertragung zu  
 gibt.

Herr. Stiefenlofer



# Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. ....

Druck von Rud. Stiefenhofer.

663

Wien,

(Der Bürgermeister Wien)

St. Ludwig, falls sein  
Wahl zum Bürgermeister der  
Kaisertage in Residenz,  
nach Wien die kaiserliche  
Bestätigung erlangt, in  
der Wahl der Bürgermeister  
mit dem Befehl des  
nouveaux Gemeindefor-  
malen der k. k. Stadt  
Bürgermeister nach  
Gemeindefor-  
malen Satz an Kaiser  
von Wien, so wird von  
der k. k. Stadt Wien  
festgesetzt vom 9. März 1850  
gewählten Gemeindefor-  
malen in Wien 1851  
zum Bürgermeister der  
Stadt Wien gewählt und  
vom 2. Februar 1851,  
dem Kaiser bestätigt. Nach  
seinem Rücktritt wird  
der Ernst Klein

nach kaiserlichem Befehl  
am 16. Juni 1861 zum Bür-  
germeister gewählt, am  
22. Juni vom Kaiser be-  
stätigt und am 2. Juli  
bestätigt. Er wird durch  
vom 21. November 1868  
als Bürgermeister. Sein  
Nachfolger wird der Cajetan  
Waldner, der am 20.  
September 1868 gewählt,  
am 29. bestätigt wird.  
Zum 4. Mal wird er  
am 16. Aug. 1872 wieder  
gewählt, am 21. September  
vom Kaiser bestätigt und  
am 29. September bestätigt  
bestätigt worden vom 28.  
Juli 1878 sein Amt

am 13. Juli 1878 wurde  
der kaiserliche Ritter v. Wormald  
zum Bürgermeister ge-  
wählt, sofielt am 17. Juli  
die kaiserliche Bestätigung  
und wurde am 29. Juli  
bestätigt. Am 24. Januar  
1882 legte er sein Amt  
nieder. Bei der Wahl,  
die am 9. Februar 1882,  
dem Kaiser stattfand, wurde  
Ernst Waldner zum Bür-  
germeister gewählt, am 17.  
Februar bestätigt und  
am 24. bestätigt. Er be-  
hielt sein Amt bis zu  
seinem am 14. November  
1889 erfolgten Rücktritt,  
dem der Gemeindefor-  
malen am 28. November  
1889 der bisherige Ernst  
Waldner Dr. Josef May  
zum Nachfolger,  
der am 7. Dezember be-  
stätigt und am 12. bestä-  
tigt wurde. Nach der  
Wahl zum Bürgermeister  
am 12. März 1893 wurde  
er auf Grund des  
Gemeindefor-  
malen am 24. Okt.  
1893 niedergestellt.  
Am 10. November 1893  
wurde er wiederum  
zum Bürgermeister,  
als solcher  
am 5. Dezember bestätigt



# Communal-Correspondenz

## STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer  
VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. ....

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, 30. Oktober.

Leinwandfabrik von St. Ad.  
 Hochachtung: H. Seyditzsch,  
 J. v. Glatzsch

Herrn Pächter Franz Lehner  
 am Wiener Compasse,  
 Todtenwache nachgehenden  
 Bauarbeiten betreffend,  
 Todt Luge (Kopierwerk), Pö-  
 litzowsky Gäßchen (Töhl),  
 Pölgger Gäßchen (Wöhlung) und  
 Christian Franziska G.,  
 Pölgger.

Enfält Befestigung des  
 Saues eines neuen Topf-  
 waldes in Geringe ganz,  
 walden Realitäten sind  
 die Abstellung eines Local-  
 comissionen unterbreitet  
 werden.

formal sind: zum  
 Befestigen des  
 in Geringe des  
 gewöhnliche Pächter  
 Franz Pölgger, in der  
 selbst Pächter Herr  
 renter zum Official G.,  
 und Leipzig, zum Acquisitor  
 Franz Salazar, zum  
 Amtmann B. Classen Carl  
 Class.

früher gezeigter Anzeig  
 von Geringe im Wöhl-  
 fang der Zeitbedingung  
 walden in Geringe  
 in Geringe  
 Form, erledigt.  
 dem schenken Maji  
 hochsch G. Pölgger  
 wird in Geringe  
 Wöhl bedilligt.

665

den Pächter...  
 walden: dem Lindogarten,  
 walden Seyditzsch G.,  
 walden Geringe  
 walden Geringe für  
 walden Geringe  
 für 1895; dem Geringe  
 Geringe walden  
 für Pächter des Geringe,  
 mit 300 Geringe 1895, der Geringe  
 walden Geringe in Geringe,  
 walden Geringe; dem walden für  
 walden Geringe walden mit  
 200 Geringe, dem walden, walden,  
 walden in Geringe walden 400 Geringe,  
 dem walden für Geringe;  
 dem Geringe für Geringe  
 walden Geringe Pölgger 100 Geringe,  
 dem walden „Geringe“ 100 Geringe  
 für 1895; - für die Geringe,

walden Geringe in  
 walden Geringe in  
 walden Geringe, Geringe,  
 walden Geringe in Geringe,  
 walden Geringe, walden  
 walden Geringe, walden  
 Geringe von 100 Geringe mit  
 walden Geringe Geringe  
 walden - und Geringe  
 Geringe der Geringe,  
 walden walden Geringe  
 zum Geringe von Geringe,  
 walden walden Geringe  
 walden Geringe der walden  
 in walden von 200 Geringe  
 Geringe.

Das Projekt für den Canal,  
 wird mit dem Geringe  
 Geringe in Geringe mit  
 einem Geringe  
 von 56,78 Geringe.

1811) Es ist für das Verhältniß  
 der Hauptstädterbevölkerung  
 vordringende Nothwendigkeit  
 die Erweiterung der Ringmauer  
 und die Erweiterung eines  
 neuen Hofplatzes in  
 der Stadt Mairberg, sowie  
 die Errichtung eines  
 neuen Rathhauses, sowie  
 die Erweiterung der  
 Stadtmauer, und die  
 Errichtung eines neuen  
 Rathhauses.

Die vom Magistrat vorgelegte  
 Vorstudie für die Erweiterung  
 der Stadtmauer, sowie die  
 Errichtung eines neuen  
 Rathhauses, ist dem  
 Magistrat zur Kenntnis  
 gebracht, und die  
 Errichtung eines neuen  
 Rathhauses, sowie die  
 Erweiterung der Stadtmauer,  
 ist dem Magistrat zur  
 Kenntnis gebracht.

Die Errichtung eines neuen  
 Rathhauses, sowie die  
 Erweiterung der Stadtmauer,  
 ist dem Magistrat zur  
 Kenntnis gebracht, und die  
 Errichtung eines neuen  
 Rathhauses, sowie die  
 Erweiterung der Stadtmauer,  
 ist dem Magistrat zur  
 Kenntnis gebracht.

(Abon der Landstadt) Die  
 Postverwaltung in der  
 Landstadt, sowie die  
 Errichtung eines neuen  
 Rathhauses, ist dem  
 Magistrat zur Kenntnis  
 gebracht, und die  
 Errichtung eines neuen  
 Rathhauses, sowie die  
 Erweiterung der Stadtmauer,  
 ist dem Magistrat zur  
 Kenntnis gebracht.

Kaufplan für die in der  
 Landstadt, sowie die  
 Errichtung eines neuen  
 Rathhauses, ist dem  
 Magistrat zur Kenntnis  
 gebracht, und die  
 Errichtung eines neuen  
 Rathhauses, sowie die  
 Erweiterung der Stadtmauer,  
 ist dem Magistrat zur  
 Kenntnis gebracht.

Die Errichtung eines neuen  
 Rathhauses, sowie die  
 Erweiterung der Stadtmauer,  
 ist dem Magistrat zur  
 Kenntnis gebracht, und die  
 Errichtung eines neuen  
 Rathhauses, sowie die  
 Erweiterung der Stadtmauer,  
 ist dem Magistrat zur  
 Kenntnis gebracht.

(Die Verwaltung) Die  
 Postverwaltung in der  
 Landstadt, sowie die  
 Errichtung eines neuen  
 Rathhauses, ist dem  
 Magistrat zur Kenntnis  
 gebracht, und die  
 Errichtung eines neuen  
 Rathhauses, sowie die  
 Erweiterung der Stadtmauer,  
 ist dem Magistrat zur  
 Kenntnis gebracht.







31/10 1895

Nachrichte,

Die Soldatengräber in Wien  
 Bezirksfängereiamt  
 D. S. Freiburg hat einen  
 Antrag des Magistrats  
 der Obmannschaft der Militär-  
 Naturanwaltschaft in Wien  
 erwirkt, zum Zweck der  
 Errichtung von Denkmalen  
 und Gedenktafeln für  
 die im Jahre 1866 auf dem  
 Schlachtfeld von Wien im  
 Kampfe gefallenen mit  
 Waffengewalt ums Leben  
 gekommenen Soldaten  
 in Wien und auf dem Friedhof  
 der Obmannschaft in Wien  
 am 1. 2. und 3. November  
 d. J. vorzunehmen. Die  
 in diesen Absichten  
 beabsichtigten sind von  
 der Obmannschaft an die  
 k. k. Hauptkassa abzugeben  
 und werden von dieser  
 unter an die k. k. Reichs-  
 kassamittelverwaltung